

Regeln für alle



Liebe Eltern,

mit einem grandiosen Finale wurden wir vom Sommer 2016 erst Mitte September verabschiedet und ich hoffe, Sie haben eine erholsame Zeit gehabt. Doch auch in diesem Sommer hat uns die Realität immer wieder eingeholt. Terroranschläge in in der Provinz, Belästigungen in öffentlichen Bädern und Pöbeleien auf Plätzen, rechtsradikale Ausschreitungen und so weiter. Die Turbulenzen in der europäischen und deutschen Politik haben große Teile der Gesellschaft extrem polarisiert und es finden jetzt endlich notwendige Diskussionen statt, wie es in unserem Land weitergehen soll. Viele Eltern, und dazu gehören einheimische und zugezogene, christliche, atheistische und muslimische, haben Sorgen vor der Zukunft für ihre Kinder. Aber sie eint eines, sie wollen das Beste für ihre Kinder.

Unsere Gesellschaft muss sich auf grundlegende Prinzipien einigen, welche Werte und Regeln für alle, die hier leben wollen, verbindlich gelten müssen. Dies ist neben der Akzeptanz unserer freiheitlich-demokratischen Ordnung an allererster Stelle die Unantastbarkeit der gleichen Rechte für Männer und Frauen. Und alle sollen sich in unserem Land auch sicher fühlen, deshalb dürfen keine Stadtviertel oder Regionen entstehen, die von kriminellen Clans oder politischen Gruppierungen zu NoGo-Areas erklärt werden, in denen die Polizei nur noch in Mannschaftsstärke einrücken kann. Wer dies nicht akzeptiert, hat in dieser Gesellschaft nichts verloren beziehungsweise sollte mit harten Konsequenzen rechnen müssen.

Was haben wir in der Vergangenheit falsch gemacht? Wir haben unter anderem den religiösen Extremismus nicht ernst genommen. Hunderte junge Menschen allein aus Deutschland sind als freiwillige Krieger nach Syrien gegangen. Und keineswegs ausschließlich Nachkommen von ehemaligen Einwanderern aus dem muslimischen Bereich – auch viele deutsche Konvertiten sind dabei. Und übersehen werden die Unzähligen, die unter uns leben, die die Werte unserer Gesellschaft ablehnen, so schreibt jedenfalls Ahmad Mansour, Islamismusexperte und Psychologe in seinem Buch „Generation Allah“. Diese „Generation“ muss wieder „eingefangen“ werden – dazu gehört, dass Präventionsarbeit gefördert wird, um das Abgleiten weiterer junger Menschen in radikale Strukturen zu verhindern. Desweiteren gehört dazu, dass sich in naher Zukunft ausschließlich unser Staat um die Ausbildung der hier lehrenden islamischen Geistlichen kümmert. Außerdem sollten Projekte und Aktionen gefördert werden, die das „Wir-Gefühl“ der hier lebenden Menschen stärken. Dies beginnt schon im Kleinen, wie unser Artikel über das Projekt Kinderhelden (Seite 8) beschreibt.

Trotz dieses Hintergrunds sollten wir Eltern unseren Kindern die Chance geben, anderen Kulturen und Lebensweisen gegenüber offen zu sein. Ein Baustein dafür kann der gemeinsame Besuch einer Ausstellung sein, wie die aktuelle Oishi-Ausstellung über japanische Esskultur, die jetzt im Oktober im Linden-Museum startet. Und zu der wir exklusiv Luftballon-Leser zu einer Führung einladen (Seite 28).

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Thomas Klitz



Schon gehört?

SPIELWAREN & KINDERMODE

Saisonware und Auslaufmodelle zu reduzierten Preisen, aber mit garantiert 100% Kuschelfaktor!



sigikid City Outlet Stuttgart

Breite Str. 2 (Stadtmitte) · 70173 Stuttgart

Telefon 0711 / 722 309 76

Öffnungszeiten

Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

sigikid.de



© fotolia / Tyler Olson

14

Kaiserschnitt - Schnittstelle im Leben

Jede dritte Geburt in Deutschland ist ein Kaiserschnitt. In den letzten zehn Jahren haben sich die Geburten per Bauchschnitt nahezu verdoppelt. Das ist doppelt so oft, wie die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als medizinisch notwendig erachtet.



© pixelio / Annamartha

32

Rund um die Kartoffel:

Die vielseitige Knolle stammt ursprünglich aus Südamerika, erst um 1588 kam sie auch nach Deutschland. Allerdings zunächst nicht als Nahrungsmittel, sondern als Zierpflanze, wegen ihrer schönen Blüten.

Am 25. Oktober findet eine exklusive Familienführung für Luftballonleser/innen im Linden-Museum durch die Oishii-Ausstellung statt. Diese kindgerechte Sonderführung für 25 Luftballonleser dauert eine Stunde und startet um 15 Uhr. Wie Sie teilnehmen können, erfahren Sie auf Seite 28. Weitere Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender ab Seite

40



© Anatol D...

INHALT

Aktuell

Mit Kindern über Terror sprechen	5
Die JOBE-Messe im Treffpunkt Rotebühl	6
Kita-Gebühren steigen	6
Freiwilligenagentur Stuttgart	7
Mentoren gesucht	8
Ein Kinderbuch über eine deutsch-türkische Freundschaft	8
Aus dem Kinderbüro: Das „Freie Draußenspiel“	9
Drei Aktionen in der Wilhelma	9
Reihe Kinderparadiese: Die Jugendfarm Möhringen	10

Aus der Region

Familienhilfen im Kreis Esslingen	12
Besonderer Elterntreff in Weinstadt	12
38. Filderkrautfest in Leinfelden-Echterdingen	12
Drachenfeste in Malmsheim, Ostfildern und Laichingen	13
Projekt „Schwimmfix“ in Ludwigsburger Grundschulen	13

Schwangerschaft und Geburt

Titelthema: Kaiserschnitt - Schnittstelle im Leben	14
Hypnobirthing - entspannt gebären	16
Buchtipps: Jede Geburt ist besonders	17
Geburtsratgeber: Was geht ab in Mamas Kugelbauch?	17
Ab und zu ein Gläschen Alkohol?	18
Parodontitis - Gefahr für Frühgeburt	19
Mütter berichten von Geburt und erster Zeit mit Kind	20
Unverzichtbare Starthelferinnen: Hebammen	22

Filmtipps

Aktuelle Filmstarts	23
---------------------	----

Kultur

Neue Spielzeit im Jungen Ensemble Stuttgart (JES)	24
Familienstag in der Stadtbücherei	25
33 Jahre Kulturzentrum Merlin	25
Neue Spielzeit im Staatstheater Stuttgart	26
Planetarium Stuttgart: Ahoi, Sternengucker	26
Kindermusical „Wickie“ in der Porsche-Arena	26
Neue Konzertsaison bei den Stuttgarter Philharmonikern	27
11. Internationale Stuttgarter Stimmtage	27
Oishii-Ausstellung im Linden-Museum	28
Giraffenaffenband im Theaterhaus	29
Mitmachausstellung: 7 SuperSchwabens im Jungen Schloss	29

Kultur regional

Mit Kindertheaterabos ins Reich der Phantasie	30
Premiere in der WLB Esslingen: Der kleine Häwelmann	30
Abenteuer im Residenzschloss Ludwigsburg	31
Viel Theater in Maulbronn	31

Familien im Herbst

Titelthema: Rund um die Kartoffel	32
Wanderung durchs Feuerbacher Tal	34
Nähangebote für Groß und Klein	36

Buchtipps

Für den Jugendliteraturpreis nominierte Bücher	37
------------------------------------------------	----

Luftikus

Unsere Seiten für Kinder	38
--------------------------	----

Serviceseiten

Ausstellungen	40
Wichtige Telefonnummern	40
Tageskalender Oktober	40
Impressum	42
Kurse, Beratung, Treffpunkte	69
Fundgrube	70

Wie sag ich's den Kindern?

Mit Tochter und Sohn über Terror sprechen



von Andrea Krahl-Rhinow

München, Würzburg, Nizza, Brüssel und Paris. Terror und Attentate lassen sich vor Kindern nicht verschweigen. Umso wichtiger ist es, mit ihnen zu reden und ihnen die Angst zu nehmen.

Als ich im Sommer mit der Bahn fuhr, hörte ich, wie sich ein paar Reihen hinter mir kleine Kinder unterhielten, als sich ein Mann mit einer großen Tasche durch den Mittelgang quetschte. „Hoffentlich hat der keine Axt da drin“, sagte das kleine Mädchen. Darauf erwiderte der Junge sofort: „Dann metzelt der uns alle nieder.“

Mir schien das für zwei Kinder im geschätzten Alter von sieben oder acht Jahren sehr grausam. Aber die aktuellen Ereignisse in der Welt machen auch vor den Kindern nicht halt.

Während meine Oma mir früher bei der Tagesschau noch die Augen zugehalten hat, wenn ein schlimmer Bericht aus Krisengebieten gezeigt wurde, werden die Kinder heute einer Flut von Informationen und Bildern ausgesetzt, denen sie nur schwer entgehen können. Dass es sich dabei nicht nur um schöne Ereignisse handelt, sondern auch um Attentate, Amokläufe oder Terroranschläge, ist in der heutigen Zeit leider Realität.

Die Ereignisse in der Welt machen auch vor den Kindern nicht halt.

Bereits Kindergartenkinder hören im Radio über Amokläufe und Schulkinder lesen unweigerlich auch mal in der Zeitung etwas über Anschläge im Nahen Osten, Frankreich oder auch bei uns in Deutschland. Je näher die Bedrohung rückt, desto wichtiger ist es, das Thema vor den Kindern nicht unter den Tisch zu kehren, sondern mit ihnen drüber zu sprechen. Insbesondere dann, wenn sie von selber daraufkommen.

„Es ist wichtig, dass das Thema von den

Kindern angesprochen wird und nicht von den Erwachsenen, da so unnötig Angst erzeugt werden kann. Das ist ein schwieriger Balanceakt“, erklärt Françoise Bergognon, Erziehungsberaterin der Psychologischen Beratungsstelle der evangelischen Kirche in Stuttgart. Sie und ihr Team empfehlen den Eltern nachzufragen, warum Terror und Gewalt bei den Kindern zu Themen gemacht werden. „Man sollte immer hinterfragen, warum die Kinder darüber reden möchten. Haben sie Bilder gesehen, sprechen Freunde darüber, gibt es vielleicht ausländische Kinder in der Klasse, die anders behandelt werden oder hat das Kind womöglich selber Gewalt erfahren?“, erläutert Bergognon.

Die Themen Attentate und Terror haben bei Kindern grundsätzlich keinen politischen Hintergrund, sondern stehen in erster Linie für die persönliche Bedrohung. „Deshalb sollten wir den Kindern die Angst nehmen und ihnen klar machen, dass der Terror sie nicht persönlich und direkt betrifft. So können wir die Angst relativieren“, erklärt Bergognon.

Risiken realistisch einschätzen

Das Risiko, bei einem Terroranschlag zu sterben, ist sehr gering. Das bestätigt auch Olef Petersen, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Stuttgart. Die Informationsschwemme beeinflusst die Risikowahrnehmung und steigert die Angst.

„Jetzt aus Furcht öffentliche Orte zu meiden, ist jedoch falsch“, erklärt Petersen. Andere selbst gewählte Risiken sind weitaus größer, dazu zählen Autofahren oder sich bei Gewitter draußen aufhalten. „Deshalb sollte man wachsam sein und weiterleben wie zuvor, empfiehlt Petersen. Es gäbe keine konkreten Erkenntnisse, dass eine unmittelbare Gefahr besteht und nicht jede liegengeliebene Plastiktüte sei gefährlich, so der Pressesprecher.

Heimisches Kaminholz



Inklusive Zufuhr!



Fon 0711 - 5 07 46 20
www.dersonnenhof.com

Tagesmütter-Börse

Qualifizierung. Beratung. Vermittlung.

Sie suchen eine familienähnliche, qualifizierte Tagesbetreuung für Ihr Kind? Gerne informieren und beraten wir Sie dazu in unserer offenen Börsensprechstunde!

Sie interessieren sich für den Beruf Tagesmutter oder Tagesvater?

Wir qualifizieren und begleiten Sie rund um die Aus- und Weiterbildung!



Tagesmütter-Börse

Wagnerstraße 35
70182 Stuttgart
Telefon 0711-210 69 62
tagesmuetter-boerse@caritas-stuttgart.de
www.tagesmuetter-boerse-stuttgart.de



Milchzähne hast Du nur ein Mal im Leben.



der milchzahn.com

Dr. med. stom./Univ. Bukarest
Andreea Scholpp-Ionescu
Zahnheilkunde für die ganze Familie

Sophienstraße 24 B
(Ecke Tübingerstraße)
Telefon 0711/640 21 90
www.dagsi.de

Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Prophylaxe und Parodontologie • Homöopathie
Behandlung von Angstpatienten • Behandlung in Vollnarkose • Hypnose

Unvergessliche Kindergeburtstage feiern!

Abenteuer-Fußballgolf
Minigolf
Bungee-Trampolin
Trampolinanlage
Biergarten

Campo-
Grossbottwar.de

Spiel und Spaß für die ganze Familie auf über 6000 m²

In den Frauengärten 12 | 71723 Grossbottwar
Wunnensteinhalle | T: 07148 9290723 | www.campo-grossbottwar.de

Personal gesucht!

Messe für pädagogische Fachkräfte, Schüler und Eltern



von Sabine Rees

Stuttgart - Am Samstag, den 8. Oktober, veranstaltet der Luftballon von 11 bis 16 Uhr in Kooperation mit dem Jugendamt Stuttgart zum zweiten Mal die "JOBE". Eine Messe die verschiedene Akteure aus dem Bereich „Kinderbetreuung“ zusammenbringt und deutschlandweit seinesgleichen sucht.

pflegerInnen können sich auf der Messe einen guten Überblick über verschiedene Arbeitgeber machen, diese im persönlichen Gespräch kennenlernen und so einen Eindruck vom potentiellen Arbeitgeber gewinnen. Vielleicht ist die Traumstelle nach dem Besuch der Messe dann schon gefunden! (siehe auch Kurzinterview auf dieser Seite).

Schülerinnen und Schüler, die im nächsten Jahr die Schule beenden, können sich an den Ständen der Fachschulen und bei den Kitaträgern über pädagogische Berufe informieren, sich gegebenenfalls nach einer Praktikumsstelle oder einer Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) erkundigen. Eltern aus dem Raum Stuttgart finden auf der JOBE einen Überblick über die vielfältige Betreuungslandschaft in Stuttgart und der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

8. Oktober, 11:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt Rotebühlplatz - Stuttgart

Eintritt frei!

Eltern suchen händeringend nach einem Betreuungsplatz, Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen suchen verzweifelt pädagogisches Fachpersonal. So stellt sich verkürzt die Problematik im Bereich der Kinderbetreuung dar. Was fehlte, war eine Plattform, die die verschiedenen Beteiligten in diesem Bereich zusammenbringt.

Dies hat den Luftballon im letzten Jahr dazu bewogen, die „JOBE“, die Messe für Jobs, Betreuung und Ausbildung in der Kinderbetreuung ins Leben zu rufen. Nach großem Erfolg wird sie in diesem Jahr fortgesetzt. 35 Aussteller haben sich angemeldet.

Was gibt es auf der Messe?

Die Aussteller beraten Jobsuchende an ihren Ständen über offene Stellen, die Arbeitsmöglichkeiten und -bedingungen der jeweiligen Einrichtung und deren pädagogische Konzepte. Eltern können sich dazu an den Ständen ebenfalls informieren und erfahren, wann man sich für einen Betreuungsplatz in der jeweiligen Einrichtung anmelden muss und ob es freie Betreuungsplätze gibt.

An den Ständen der Fachschulen gibt es Informationen zu den Ausbildungsgängen und Zulassungsbedingungen. Die Agentur für Arbeit informiert über Berufschancen für pädagogische Fachkräfte und berät Wiedereinsteigerinnen nach der Familienpause. Am Stand der Bildungsgewerkschaft kann man sich unter anderem über die aktuellen Tarifabschlüsse im Bereich der pädagogischen Berufe informieren. Vorträge, eine Filmecke und ein Cateringangebot runden das Angebot der Messe ab.

Die Aussteller der JOBE 2016 im Einzelnen:

- Agentur für Arbeit
- Berufliche Schulen DAA
- Bildungszentrum EVOPÄD®
- BruderhausDiakonie Stuttgart
- Deutsches Rotes Kreuz
- Die Diakonie Stetten
- Die Kitas im Weraheim
- Die kleinen Entdecker der Johanniter Unfallhilfe
- Die Schulkindergärten in Stuttgart
- Die Seepferdchen Kinderkrippen
- educare
- eva & eva:lino Kitas
- Evangelische Kindertageseinrichtungen in Stuttgart
- GEW - Die Bildungsgewerkschaft
- IN VIA
- Internationaler Bund (IB)
- Katholisches Stadtdekanat Stuttgart
- KinderHut®
- Kinderzentren Kunterbunt gGmbH
- Konzept-e für Bildung und Soziales GmbH
- Landeshauptstadt Stuttgart Jugendamt
- Little Giants - Kleine Riesen - Kindertagesstätten
- Ludwig-Schlaich-Akademie
- pme Familienservice
- Polifant gGmbH
- Sozialdienst katholischer Frauen
- Sozialstation Leonberg
- St. Josef gGmbH
- Stadt Böblingen
- Stadt Filderstadt
- Studierendenwerk Stuttgart
- Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen e.V.
- Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft
- VHS für Kinder und Erwachsene
- Waldorfkrippe ... Waldorfkindergarten

Weitere Infos zu den Ausstellern und zur Messe unter www.jobbe-messe.de, www.elternzeitung-luftballon.de, Tel. 0711-2348795

Für wen ist die Messe gedacht?

Auf der Messe präsentieren sich ganz unterschiedliche Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen, daneben Fachschulen für pädagogische Berufe, die Agentur für Arbeit und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Pädagogische Fachkräfte und Absolventen pädagogischer Fachschulen, Erzieherinnen und Erzieher, frühe KindheitspädagogInnen, SozialpädagogInnen, Kinder-

„Ohne die JOBE hätte ich den Job nicht bekommen“

von Sabine Rees

Kurzinterview mit Sarah Werkmann, die im letzten Jahr über die JOBE ihre erste Stelle als frühe Kindheitspädagogin gefunden hat.

Frau Werkmann, wie hat Ihnen die JOBE-Messe gefallen?

Die Messe hat mir einen super Überblick über die verschiedenen Träger im pädagogischen Bereich gegeben. Von vielen wusste ich gar nicht, dass sie auch Kinderbetreuungseinrichtungen betreiben. Da war ich echt erstaunt.

Was hat Sie auf der Messe besonders beeindruckt?

Den persönlichen Kontakt, den man auf der Messe herstellen konnte. Zum Teil waren sogar die Personalchefs vor Ort, das fand ich sehr sympathisch.

Sie haben durch die JOBE eine Arbeitsstelle gefunden. Wie kam es dazu?

Am Stand der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft (stjg) kam ich mit der Personalleitung ins Gespräch. Ich habe mich über die Arbeitsmöglichkeiten als frühe Kindheitspädagogin informiert. Das Studium dazu hatte ich zu diesem Zeitpunkt gerade abgeschlossen. Im Anschluss an die Messe habe ich mich dann bei der stjg auf eine offene Stelle beworben. Ich bin sicher, dass ich ohne den persönlichen Kontakt auf der JOBE die Stelle nicht bekommen hätte.

Eltern müssen mehr zahlen

Kita-Gebühren werden teurer



Stuttgart/Fildern (cs) – Die Kinderbetreuung wird teurer. Stuttgart, Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt haben ihre Kita-Gebühren erhöht. Ein Grund sind die neuen Tarifabschlüsse für die pädagogischen Fachkräfte.

In den städtischen Einrichtungen in Stuttgart sind die neuen Gebühren seit 1. September wirksam. Jetzt kostet eine Betreuungsstunde 0,93 Euro statt bisher 0,83 Euro. Das Essensgeld wird von 65 auf 70 Euro monatlich erhöht. Der Zuschlag für Kleinkinder unter drei Jahren bleibt mit 70 Euro und bei Familien-Card-Inhabern mit 40 Euro unverändert. Familien mit Bonuscard sind vollständig von der Gebühr befreit und können eine Ermäßigung beim Essensgeld auf 20 Euro je Kind beantragen. In diesem Zuge gab es noch einige weitere Änderungen. So gibt es nun ein Besuchsverbot bei Läusebefall und eine Teilnahmeverpflichtung von Eltern an Entwicklungsgesprächen sowie die Einhaltung von Bring- und Abholzeiten.

Auch die Eltern in Leinfelden-Echterdingen bezahlen künftig mehr für die Betreuung ihres

Nachwuchses. Von Januar 2017 an steigt die Kitagebühr um 5,6 Prozent, im September wird dann nochmals um drei Prozent angehoben. Eine 30-Stunden-Betreuung in einer Tageseinrichtung kostet 232,60 Euro monatlich. Das tägliche Mittagessen wird mit zusätzlich 73 Euro berechnet. Begründet wurde diese deutliche Erhöhung unter anderem mit den höheren Gehältern, die sich die pädagogischen Fachkräfte erstreikt hätten. Die Stadt will zehn Millionen Euro investieren, um ihr Angebot in der Kinderbetreuung auszubauen.

In Filderstadt war bereits eine Erhöhung der Kita-Gebühren um vier Prozent beschlossen worden. Seit September hat der Filderstädter Stadtrat nochmals um zwei Prozent aufgestockt. Hintergrund ist, dass die Kommunalen Spitzenverbände für die kommenden beiden Kindergartenjahre eine Erhöhung empfohlen hatten und die Stadtverwaltung diese gleichmäßig aufteilen will. Die Gebühren werden abhängig von Kindesalter und Betreuungsdauer erhoben. Zum Beispiel kostet die 35-Stunden-Betreuung eines Kindes ab drei Jahren monatlich 143,75 Euro.

Freiwillig aktiv werden

Ein gutes Miteinander in der Stadt

Stuttgart (cs) – Die Freiwilligenagentur fördert und koordiniert ehrenamtliches und freiwilliges Engagement in Stuttgart. Wer helfen möchte, findet hier viele Angebote und Beratung.

Das bürgerschaftliche Interesse, etwas für Stuttgart zu bewegen, ist mittlerweile so groß, dass bei der Freiwilligenagentur fast 100 Menschen freiwillig und ohne Gehalt mitwirken. Diese Frauen und Männer sind Ansprechpartner einerseits für diejenigen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, andererseits für Organisationen, die nach freiwilligen Unterstützern suchen. Und davon gibt es viele. Fast 700 Einsatzbeschreibungen sind in der Datenbank gelistet, die Helfer benötigen.

Tipps auch für Schulprojekte

Aber auch die Zahl der Helfer ist groß. „Die größte Gruppe der Engagierten ist zwischen 35 und 55 Jahren alt. Also Menschen, die mitten im Berufs- oder Familienleben stecken“, berichtet Ilona Liedel, Geschäftsführerin der

Freiwilligenagentur. Diesen Menschen ist es wichtig, sich für eine gute Stadtstruktur zu engagieren. Auch junge Menschen und Schulen kommen mit Ideen und fragen, wie sie soziale Projekte umsetzen können. „Wir geben Tipps, wissen auch, wo man finanzielle Unterstützung bekommt und helfen, ein Projekt auf die Füße zu stellen“, sagt Liedel. In der Zeitschrift „W!N“ wird über das Engagement der Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger berichtet.

Ob man sich in Sport und Kultur engagieren möchte oder in Bildung, Umwelt und Soziales, ob regelmäßig, kurzfristig oder projektbezogen, bei der Suche nach der passenden Tätigkeit helfen die Berater und Beraterinnen der Agentur. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Man braucht keinen Termin, sondern kommt einfach zu den Öffnungszeiten vorbei.

 **Freiwilligenagentur Stuttgart, Nadlerstr. 4, S-Mitte, Tel. 0711-21688288, Mo-Do 10-13 Uhr, Di, Do 15-18 Uhr, www.stuttgart.de/freiwilligenagentur**

Turnen & Akrobatik
(für Kinder)

Yoga mit Baby **Eltern-Kind-Turnen**
(ab 1 ½ Jahre)

TopFit mit Baby
Kindergeburtstag **Pilates mit Baby**
Baby Fit

Gymnastik TREFF

Tina Stübel / Heike Grothe
Stuttgart-Vaihingen · Waldburgstraße 19
Tel. 0711.7354790 · www.gymnastiktreff.de

www.SprichSprachen.de
Stuttgart-West Ostfildern-Neellingen Ludwigsburg

Englisch, Russisch, Chinesisch, Spanisch
für Kinder ab 2 Jahren

Russische Theaterschule für Klein und Groß

Russische und englische Spielgruppen
für Kinder ab 9 Monaten

Einzelunterricht und Ferien-Intensivkurse

Alle Angebote auch für Erwachsene

Info und Reservierung:
0711/6498880

Besuchen Sie uns auf der JOBE Stand H1-3

Gemeinsam wachsen

KiTa-Kollegen (m/w) gesucht

Bei uns finden Sie das ideale Umfeld für Ihren nächsten beruflichen Schritt: Die stjg erweitert den Bereich Kleinkindbetreuung und Sie als Pädagog*in haben die Chance, das innovative Betreuungskonzept ILKE umzusetzen – in unseren drei KiTa-Teams mit erfahrenen und netten Kolleg*innen.

Tel.: 0711-23728-235

Rufen Sie an oder schreiben Sie an Salvatore Piazza,
bewerbung@jugendhaus.net
Wir freuen uns auf Sie!



stjg Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft
www.jugendhaus.net/karriere

Chancenverbesserung

Mentoren bieten Hilfe für Kinder



Mentorin Heidrun Jahnke mit Zipporah

Stuttgart (akr) - KinderHelden ist ein Mentoring-Programm, um Kindern frühzeitig bessere Bildungsmöglichkeiten zu eröffnen und sie individuell zu stärken und zu fördern.

Eine frühzeitige Förderung von Kindern ist besonders wichtig und nicht alle Kinder haben das Glück, zu Hause oder in der Schule ausreichend Unterstützung zu erfahren. An dieser Stelle treten die „KinderHelden“ in Aktion. Die gemeinnützige Organisation bietet eine Eins-zu-Eins-Betreuung durch Mentoren an. Ein ehrenamtlicher und verlässlicher Erwachsener kümmert sich jeweils um ein Kind.

Der Mentor oder die Mentorin bietet dabei individuelle Lernförderung an, hilft dem Kind, die sozialen Kompetenzen zu erweitern, besucht mit ihm Veranstaltungen, erkundet die

Stadt oder spielt gemeinsam. „Die Mentoren versuchen zum einen, spielerisch das Lernen zu fördern und zum anderen, die Freizeit sinnvoll zu gestalten“, erklärt Ralph Benz von den KinderHelden.

Die Termine der Treffen können Kind und Mentor flexibel gestalten. Das Angebot für die Kinder ist kostenlos. Durch die Kooperation mit Stadt und Schulen werden die Kontakte hergestellt. Wer selbst Mentor werden möchte, kann sich bewerben, ganz egal, ob Berufstätige, Rentner oder Studenten.

 KinderHelden,
Tel. 0711-3424770,
www.kinderhelden.info

KinderHelden
mentoring macht stark



Patrizia und Tolga

Ein Kinderbuch über eine deutsch-türkische Freundschaft



Landtagspräsidentin Muhterem Aras und Autorin Marion Röttgen beim Pressegespräch

von Andrea Krahl-Rhinow

Integration, Toleranz und kulturelle Unterschiede sind Themen, die die Autorin Marion Röttgen in ihrem neuen Kinderbuch beschreibt.

Patrizia und Tolga sind neu in der Klasse. Patrizia kommt aus Hamburg, Tolga aus Istanbul. Beide müssen sich an die neue Schule und die Mitschüler in Stuttgart gewöhnen. Tolga hat deutlich mehr Hürden zu bewältigen, da er die Sprache kaum beherrscht und seine Kultur eine ganz andere ist. Seine Mitschüler lachen ihn aus und ärgern ihn. Nur Patrizia nicht, sie freundet sich mit ihm an. Kann sie Tolga helfen, sich in der neuen Heimat zu integrieren, so dass er sich dort wohl fühlt?

Die Autorin und Sprecherzieherin Röttgen zeigt mit ihrer Geschichte in kindgerechter und klarer Sprache, wie ein friedliches Miteinander verschiede-

ner Kulturen funktionieren kann.

Röttgen hofft, dass ihr Buch gerade in der heutigen Zeit dazu beitragen kann, mehr Toleranz und Verständnis gegenüber ausländischen Mitbürgern aufzubringen. Röttgen möchte das Buch, das von Susanne Duppen illustriert wurde, künftig in Stadtbüchereien vorstellen und sich außerdem an die Stiftung Lesen wenden, um die Thematik weiter zu streuen. Unterstützt wird sie dabei von der aus der Türkei stammenden Landtagspräsidentin Muhterem Aras, die die Situation als ausländische Schülerin im fremden Land am eigenen Leib erfahren hat.

 Marion Röttgen, „Tolga hat's nicht leicht“, 5 - 8 Jahre, Opus Magnum Verlag, Edition Amici, 2016, 12,99 Euro



Sponsorenlauf, Rodeoreiten und mehr

Live-Tag des CVJM am 9. Oktober

Stuttgart (AKR) - Mit einem Sponsorenlauf und einem Ritt auf einem Rodeopferd lädt der Christliche Verein junger Menschen (CVJM) am 9. Oktober alle Interessierten zu einem Live-Tag ein.

Wer nicht genau weiß, was der CVJM in Stuttgart alles bietet, der kann sich beim Live-Tag am 9. Oktober umfassend zu Angeboten und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene informieren. An diesem Tag gibt es aber auch etwas zu erleben. Mittelpunkt ist ein Sponsorenlauf zugunsten einer behindertengerechten Toilette und



Leckere Waffeln beim Live-Tag

eines Wickeltisches. Wer mitlaufen möchte, darf sich vorab anmelden. Rund um den Lauf gibt es außerdem Möglichkeiten, eine Führung durchs Bibelmuseum zu machen, Reiseangebote zu erfahren, die Hüpfburg zu besuchen, am Büchertisch etwas zum Lesen zu ergattern oder beim Rodeo seine Reitkünste zu beweisen.

Die Teilnahme am Live-Tag ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich, da für ein Mittagessen gesorgt wird.

 CVJM Livetag, So, 9. Oktober, ab 10 Uhr, Büchsenstr. 37, S-Mitte, Anmeldung unter Tel. 0711-162580, www.cvjm-stuttgart.de

11.000 Tiere, drei Aktionen, ein Zoo

Die Wilhelma im Oktober



Totenkopffäffchen mit leckerem Grusel-Melonenkopf.

von Tina Bähring

Stuttgart – Tierisch rund geht es bei mehreren tollen Veranstaltungen im Oktober in der Wilhelma.

Gleich das erste Oktoberwochenende startet turbulent. Am 1. Oktober feiert die Kinderturn-Welt in der Wilhelma ihr fünfjähriges Bestehen unter dem Motto „Komm mit – werd' tierisch“. Alle neun Stationen werden an diesem Tag von Helfern betreut, es gibt Mitmachaktionen und Infostände und es wird natürlich wieder gehandelt wie die Affen und gehüpft wie die Kängurus.

Hinter die Kulissen

schauen – Wilhelma-Tag
Am 2. Oktober lädt die Wilhelma zum Blick hinter die Kulissen ein. Es gibt vielerlei Spannendes zu entdecken, das an normalen Tagen verborgen bleibt. So darf heute hinter die Türen gespickt, ein Blick in die Futterküche oder auch in den Behandlungsraum des Tierarztes geworfen und die Tierpfleger dürfen mit Fragen durchlöchert werden. Dazu gibt es viele coole Aktionen,

wie ein Tierpflegeeignungstest, Beschäftigungsmaterialien für die Affen basteln oder den Gärtnern beim Pflanzentöpfen helfen.

Grusel, Grusel, Halloween

Wer hat Angst vor Geistern und Spukgeschichten? Am 31. Oktober wird es unheimlich in der Wilhelma! Wahrscheinlich begegnen einem heute auch ganz besondere Tierarten wie Werwölfe, Riesenspinnen, Vampir-Fledermäuse und dreiköpfige Drachen im schaurig dekorierten Park. Man kann gespenstische Kürbisse schnitzen und Kinder in Kostümen haben vergünstigten Eintritt.

 Jubiläum der Kinderturnwelt, Sa, 1. Oktober; Wilhelma-Tag, So, 2. Oktober; Halloween, Mo, 31. Oktober. Alle Veranstaltungen finden ganztätig statt. Es gilt der reguläre Eintrittspreis, für Erwachsene 16 Euro, für Kinder ab 6 Jahren 8 Euro. Wilhelma Stuttgart, S-Bad Cannstatt, U-Bahn-Haltestelle Wilhelma U 14, Tel. 0711-54020, www.wilhelma.de

Das „freie Draußenspiel“ sollte nicht aussterben



Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon



Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser des Luftballon,

Was beschäftigt mich als Kinderbeauftragte von Stuttgart? Welche Themen kommen auf meinen Schreibtisch? Darüber schreibe ich jeden Monat im Luftballon und freue mich über Ihre Rückmeldungen. Zu mir persönlich: ich bin seit 2014 Kinderbeauftragte der Stadt Stuttgart, habe in meiner ersten Elternzeit Politikwissenschaft und Pädagogik in Stuttgart studiert; davor war ich als Religionspädagogin in Schule und Kirchengemeinde tätig. Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter im Alter von 22 und 6 Jahren.

Noch in den 70er Jahren war Straßenkindheit weit verbreitet, besonders als eine Erscheinung der sogenannten Unterschicht. Viele Kinder waren außerhalb ihrer Schulzeit sich selbst überlassen und stromerten meist in Gruppen oder „Banden“ durch die Gegend und eroberten auf unterschiedliche Weise ihre Umwelt. Wenn ich mich mit Erwachsenen heute über ihre Kindheit unterhalte, erzählen viele von solchen Erlebnissen. Das Spiel draußen war oft aufregend und manchmal auch riskant. Viele Erfahrungen wurden unter den Kindern, aber nicht mit den Eltern geteilt. Kinder haben auf diese Weise aber viele Kompetenzen erworben, waren in Bewegung und wurden selbständig.

Dieses Phänomen ist fast verschwunden. Am ehesten spielen Kinder heute in „privilegierten Wohngebieten“ noch unbeaufsichtigt draußen. Für diese Entwicklung gibt es ganz unterschiedliche Gründe. Beispielsweise die Verdichtung unserer Städte und der zunehmende Individualverkehr. Der Spielraum draußen wurde im wahrsten Sinne des Wortes enger, uninteressanter und zum Teil auch gefährlicher. Parallel dazu stieg die Inanspruchnahme organisierter Angebote wie z.B. öffentliche Betreuung in Kitas und Schulen, Klavierunterricht, Judo-Gruppen oder ein Nachmittag im Indoorspielplatz.

Mir geht es nicht darum, die Vergangenheit zu romantisieren oder zurückzuholen. Ich möchte aber in Erinnerung rufen, dass es immer noch möglich und sinnvoll, sogar wichtig ist, dass Kinder ungefähr ab dem Schulalter unbeaufsichtigt im Freien spielen können. Das geht auch in der Stadt, wenn der Umgang mit dem Straßenverkehr eingeübt und Grundregeln im Umgang mit Fremden klar sind. Der öffentliche Raum ist für alle da. In Stuttgart gibt es für Kinder viele Plätze, an denen sie sich aufhalten und spielen können. Kinder werden dabei eine Menge lernen, weshalb dann auch der ein oder andere Workshop oder Kurs einfach ausfallen kann. Als Kinderbeauftragte möchte ich fördern, dass der öffentliche Raum auch bespielbar ist. Wenn Kinder von ihren Ausflügen Anregungen und Ideen mitbringen, können sie sich gerne an mich wenden.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Maria Haller-Kindler

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter 0711-216-59700 oder per mail unter poststelle.kinderbuero@stuttgart.de tun.



Sorgen Sie schon heute
bei ihren **KLEINEN**
für den
GRÖSSTEN
SCHUTZ.

Mit viel Spaß und einer professionellen
Kinder-Zahnbehandlung bei Dr. Joachim Kraus.



www.zahnkultur-kraus.de
Tel. 07150 - 91 64 27 0 Korntal-Münchingen

Achtung, freilaufende Kinder!

Die Jugendfarm Möhringen

REIHE
Kinder-
paradiese



von Tina Bähring

Mitten auf den Feldern, ziemlich genau zwischen den Stuttgarter Stadtteilen Sonnenberg, Vaihingen, Kaltental und Möhringen, liegt die Jugendfarm Möhringen. Schon von weitem ist das Zischen der Gänse, das Meckern der Ziegen und glückliches Kinderlachen zu hören.

Wow, staunen wir, als wir die Farm betreten. Wie eine kleine Insel der Abenteuer liegt das herrlich kunterbunte Gelände vor uns. Die fünf mitgebrachten Kinder und ich können uns gar nicht entscheiden. Gehen wir zuerst zu den Tieren oder zu der Hüttenstadt? Oder suchen wir den geheimnisvollen unterirdischen Bunkergang, von dem wir gehört haben? Wir laufen automatisch schnurstracks auf die Feuerstelle zu, das Zentrum der Jugendfarm. In der Mitte der große Lagerfeuerplatz, rundum stehen viele kleine Bolleröfen, es gibt Regale voller Pfannen und Töpfe und schon kommen zwei Jungs vorbei, die

Feuer machen. „Feuer machen ist immer erlaubt“, sagt Thomas Lang, einer der hauptamtlichen Mitarbeiter der Jugendfarm. Denn Kinder brauchen Freiheiten.

Tschüss, Kontrolle.

„Die Kinder können sich hier einfach ausprobieren“, beschreibt Lang, der bald sein 30-jähriges Jubiläum feiert, die Jugendfarm-Idee. Spielerisch das Zusammenleben in einer Gemeinschaft erleben, Spaß haben, sich ohne Bewertung frei bewegen – auf der Jugendfarm Möhringen gibt es eine große Vielfalt an verschiedenen Angeboten, aber kein verpflichtendes Programm. In der Werkstatt können eigene Ideen umgesetzt werden, man kann ein Schwert oder ein Vogelhaus bauen, im Hüttenbaubereich einen eigenen Geheimraum planen, man kann Reiten lernen, den Ziegen Kunststücke beibringen oder eine Bande gründen. Und ja, selbstverständlich gibt es ein festes Mitarbeiterteam aus vier haupt-

amtlichen pädagogischen Mitarbeitern und mehreren Praktikanten. Aber die Kinder sind die Akteure und Macher, dürfen selbst bestimmen und können sich völlig frei bewegen.

Hallo, Freiheit!

Während ich mit Thomas Lang über die selbstgezimmerne Stadtmauer aus Holz balanciere, die als Rundweg einmal ganz um die Hüttenstadt führt, bin ich beeindruckt. Was für eine Leistung! Allerdings frage ich mich, während das Holz unter meinen Füßen knarzt und ächzt, ob Erwachsene diese Bretterwege wirklich betreten sollten. Ich finde, augenzwinkernd, dass hier ein Schild hingehört: „Zutritt für Erwachsene verboten. Lebensgefahr!“ Den unterirdischen, sehr dunklen, Bunkergeheimgang dürfen dann die mitgebrachten Kinder allein erkunden. Aber das Ziegen-, Pferde- und Eselstreicheln lasse ich mir natürlich nicht entgehen. „Wer möchte und mithilft, kann bei uns auch Reiten lernen“, erzählt Sandra Brede-Haße, hauptamt-

liche Mitarbeiterin und zuständig für den Tierbereich.

Während ich noch das Gelände des Naturkindergartens mit herrlicher Blockhütte und zauberhaften Naturbasteleien gezeigt bekomme, liegen die Kinder in einem riesigen blauen Netz und sind einfach glücklich. Beim Gehen frage ich sie, was das Aller, aller tollste auf der Jugendfarm war. „Alles“, rufen sie. „Hier kann man immer einfach so herumstreifen und machen, was man will“, lacht einer der Feuerjungs.

 Für Kinder von 6 bis 18 Jahren, jüngere Kinder in Begleitung von Erwachsenen.

Öffnungszeiten: Di - Fr von 14 - 18 Uhr, Sa von 10 - 17 Uhr.

Ferien: Mo - Fr von 10 - 18 Uhr.

Besonderheiten: Viele Tiere, großer Hüttenbaubereich, verbindliche Ferienbetreuungsangebote, Mittagsbetreuung, Naturkindergarten.

Jugendfarmverein Möhringen-Vaihingen e.V., Balingen Str. 111, S-Möhringen, Tel.: 0711-6872226, www.jufa.de.



Wir haben bereits zwölf Abenteuerspielplätze in Stuttgart und der Region vorgestellt. Die bisher erschienenen Artikel der Reihe Kinderparadiese finden Sie unter www.elternzeitung-luftballon.de

Richtige Schuhe für gesunde Kinderfüße

Tipps für den Schuhkauf



(Red.) Herbstzeit ist Schuhkaufzeit. Da Kinderfüße sehr schnell wachsen, passen die festen Schuhe vom Frühjahr (zum Leidwesen vieler Eltern) in der Regel ein paar Monate später häufig schon nicht mehr. Damit Kind nicht in zu kleinen Schuhen herumläuft, ist es daher wichtig, den Kinderfuß immer wieder nachmessen zu lassen. Qualitätsmanager Dr. Siegfried Schwarzer von der HR Group/RenoSchuhe gibt uns folgende Tipps.

Was müssen Eltern beim Schuhkauf beachten?

Da Kinderfüße sehr schnell wachsen, ist vor jedem Schuhkauf die Vermessung der kleinen Füße wichtig. Dabei sollte die Länge, aber auch die Form der Kinderfüße vermessen werden. Bei der Schuhauswahl sind neben Optik und Design vor allem die korrekte Schuhgröße sowie die passende Schuhform entscheidend.

Ist es richtig, dass zu kleine Schuhe krank machen?

Ja! Wenn Kinder Schuhe tragen, die nicht genügend Raum vor den Zehen lassen, sind Fußprobleme möglich. Es kann zu Druckstellen, Hammerzehen oder sogar Spreizfüßen kommen. Spätere Folgekrankheiten wie Gelenkverschleiß, Haltungsschäden oder sogar Kopfschmerzen sind keine Seltenheit.

Können Eltern Schuhe auch größer kaufen?

Nein, auf gar keinen Fall. Auch zu große

Schuhe, nach dem Motto: „Schließlich wächst das Kind da bald rein“, können den Füßen schaden. Mit der Größe nimmt die Weite des Schuhs zu. Hat der Fuß im Ballenbereich nicht genügend Halt im Schuh, rutscht er nach vorne. Die Folge: Die kleinen Zehen werden gestaucht. Kinderschuhe dürfen weder zu groß noch zu klein sein.

Was beinhaltet das 3E Kinderschuhsystem von Reno?

Dieses System beinhaltet unter anderem moderne Fußmess-Scanner in allen Reno-Filialen. Diese messen neben der Länge des Fußes auch die Breite und fügen bei der Fußvermessung immer eine Zugabe von durchschnittlich 12 Millimeter hinzu. Das stellt sicher, dass die kleinen Füße ausreichend Platz für ein gesundes Wachstum haben.

Forscher der Universität Wien haben herausgefunden, dass auf 97 Prozent aller Kinderschuhe die falsche Größe steht. Das gilt für viele Hersteller und Anbieter, denn leider sind Schuhgrößen weltweit nicht normiert. Deshalb messen wir die Innenlänge aller Kinderschuhe, egal welcher Marke, nach und zeichnen sie mit der wirklichen Schuhgröße, der so genannten Echtgröße, aus. So können Eltern sicher sein, dass die angegebene Schuhgröße echt stimmt.

➤ Weitere Informationen zum 3E Kinderschuhsystem unter www.kinder-fuss.de

Modellprojekt für Alleinerziehende

Noch freie Plätze

Stuttgart – Am Montag, den 17. Oktober, startet die erste vierwöchige Trainingsphase im Modellprojekt – Integration – Alleinerziehende (MIA). Es richtet sich an alleinerziehende Frauen, die wieder ins Erwerbsleben einsteigen oder sich beruflich verändern wollen.

Ziel des Projektes ist die Aufnahme einer existenzsichernden Berufstätigkeit oder Qualifizierung. Neben einer Trainingsphase gibt es weitere Bausteine wie Einzelberatung, Bewerbungstraining, Gruppencoaching und Praktika.

Teilnehmen können Alleinerziehende jeden Alters, die keine Leistungen vom Jobcenter beziehen. Ein Einstieg ins Projekt ist jederzeit möglich. Die maximale Teilnahmedauer beträgt sechs Monate und ist kostenlos. Für die erste Trainingsphase sind noch Plätze frei!

➤ BEFF – Berufliche Förderung von Frauen, Lange Straße 51, S-Mitte, Kontakt: Carola Leinauer, Tel. 0711-2634570, c.leinauer@beff-frauundberuf.de

Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711.563.989

Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde mit Kieferorthopädie

Gesunde Zähne für die gesamte Familie.

www.kinderzaehne-stuttgart.de

Jetzt auch mit Lachgassedierung!

Eine Praxis der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. P. Maier, Th. W. Binder & Partner

Junior Zahnorama Club

PRAXIS FÜR KINDERZAHNHEILKUNDE

Elly-Beinhorn-Str. 9
71706 Markgröningen

T. 071 45. 70 70
F. 071 45. 68 33
praxis@zahnorama-junior.de

www.zahnorama-junior.de

Zusammen sind sie stark

Eltern „besonderer Kinder“ treffen sich in Endersbach



Gemeinsamer Ausflug auf den Bauernhof

von Cristina Rieck

Weinstadt – Zweimal im Monat treffen sich im Familienzentrum Weinstadt Eltern von Kindern mit Behinderung zum gemeinsamen Frühstück und Austausch. Der offene Treff freut sich jederzeit über neue Interessenten.

Entstanden ist der offene Treff „Besonderes Kind“ aus einem Kurs des Landesprogramms STÄRKE an der Theodor Dirlamm-Schule in Stetten im Remstal. „Die Eltern äußerten damals den Wunsch, sich weiterhin zu treffen und auszutauschen“, erinnert sich Anja Mauch, eine der Leiterinnen des offenen Treffs. Daraus wurde ein regelmäßiges gemeinsames Frühstück ohne Kinder, bei dem sich die Eltern etwas verwöhnen lassen dürfen. Dabei kommen sie in Kontakt zu anderen Betroffenen, mit denen sie

sich unter anderem über Hilfsmittel, Einrichtungen, Erfahrungen mit Ärzten und ähnliches austauschen können. Um berufstätigen Eltern die Möglichkeit zu geben, ebenso in Kontakt miteinander zu kommen, werden auch gemeinsame Ausflüge organisiert. Außerdem werden regelmäßig Referenten in den offenen Treff eingeladen, die sich bei unterschiedlichen, von den Eltern gewünschten, Themen auskennen.

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Elternweiterbildung STÄRKE, Anja Mauch, Bahnhofstr. 10, 71384 Weinstadt-Endersbach, Tel. 07151-2050997.

Treffs im Oktober: 14. und 28., jeweils 9.30 Uhr.

Lesung am 14. Oktober: Gabriele Noack, selbst Mutter eines behinderten Kindes, stellt ihr Buch vor: „Mein Glück kennt nicht nur helle Tage“.

Familien stärken

Angebote im Kreis Esslingen

Kreis Esslingen (cs) – Die Esslinger Caritas bietet mit der Familiensprechstunde einen neuen Service für Familien. Bei der Katholischen Familienpflege Esslingen-Nürtingen können Familien in Not ein Haushaltsorganisationstraining (HOT) bekommen.

Familien haben viele Fragen und das Hilfsnetzwerk ist riesig. Nur, wie kommen beide zusammen? Dafür hat die Caritas jetzt eine Familiensprechstunde eingerichtet. Sie ist einmal pro Woche Anlaufstelle für alle Fragen rund um Teilhabe, Erziehung und Unterstützung und wendet sich speziell an ratsuchende Familien. Das kostenlose Angebot will Orientierung durch das große Hilfenetz geben, ehrenamtliche Beraterinnen begleiten Familien bei Bedarf auch bei Behördengängen. Finanzielle



Die Familienpflegerin ist Teil der Familie.

Dufte Sause

Das 38. Filderkrautfest

von Tina Bähring

Leinfelden-Echterdingen – Ein ganz besonderer Duft liegt in der Luft, wenn vom 14. bis 16. Oktober auf den Fildern wieder das alljährliche Filderkrautfest gefeiert wird.

Drei Tage lang dreht sich alles nur um Kraut. Die feinen Filder-spitzkrautköpfe werden geschmückt, geschätzt, gewogen, gestemmt und gehobelt, bis der neue Krauthobelweltmeister gekürt ist. Selbstverständlich ist bei allen offiziellen Anlässen das Krautkönigspaar vor Ort. Gefei-ert wird bei Deutschlands größter Krauthocketse in liebevoll dekorierten Lauben und an Ständen, auf Straßen und Plätzen, in Scheunen, Zelten, Hallen und in Gaststätten. Busshuttles bringen die Festbesucher bequem von hier nach dort, also von Leinfelden über Oberaichen und Musberg zurück nach Leinfelden, Echterdingen und Stetten.



Auf dem Weg zum Krauthobel-Weltmeister?

Livemusik und Kraut-Köstlichkeiten

Sauerkraut, Krautwickel, Krautrouladen, Kraut-Deie, Krautkuchen und viele weitere Leckereien können probiert, genossen, gesnackt und schnabuliert werden. Selbstverständlich gibt es auch eine Vielzahl von Ständen, Mitmach-Möglichkeiten, Kinder-Krautfest-Rallye, Spiele und Attraktionen für Kinder. Und wie jedes Jahr wird am Samstagabend ein großer Laternenumzug stattfinden.

Filderkrautfest in Leinfelden-Echterdingen, 14. bis 16. Oktober, Sa 14-23 Uhr, So 11-20 Uhr, Programm unter www.leinfelden-echterdingen.de

Hilfe für Familien, beispielsweise für Nachhilfe oder medizinische Versorgung bietet die Caritas durch die Kinderstiftung. Die Chancenschenker sind ehrenamtliche Paten, die Kinder ganz direkt unterstützen, zum Beispiel in der Freizeitgestaltung, bei Sprach- oder Schwimmkursen.

Haushaltsorganisation kann man lernen

Familien, die in Not geraten und denen die Versorgung ihrer Kinder aus eigener Kraft nicht gelingt, hilft die Katholische Familienpflege Esslingen/Nürtingen. Das Programm HOT ist ein Haushaltsorganisationstraining, bei dem Fähigkeiten für Alltagsbewältigung und Haushaltsführung vermittelt werden. In der Regel auf Anregung der Jugendhilfe kommen die qualifizierten Mitarbeiterinnen nach

Hause und leisten Hilfe. „Wir orientieren uns immer an den Gegebenheiten in der Familie und analysieren zunächst, wo es Probleme gibt. Dann versuchen wir, die Ressourcen in der Familie alltagspraktisch und lebensnah zu optimieren“, erklärt HOT-Einsatzleiterin Bettina Betzner. Das können ganz einfache Fragen sein wie Mülltrennung oder Terminvereinbarung bis hin zu komplexen Themen wie zum Beispiel Zeitmanagement.

Familiensprechstunde, immer mittwochs 14 - 16 Uhr, Caritas-Zentrum Esslingen, Mettinger Str. 123, Esslingen, www.caritas-fils-neckar-alb.de - Programm HOT, Katholische Familienpflege im Dekanat Esslingen-Nürtingen, Werastr. 20, Nürtingen, Tel. 07022-38515, <http://familienpflege-nuertingen.zukunft-familie.info>

Vom Winde verweht

Drachenfeste in Laichingen, Ostfildern und Malsheim

von Andrea Krahl-Rhinow

Jedes Jahr im Herbst finden in der Region verschiedene Drachenfeste statt, bei denen Großdrachen, Lenkdrachen und Leichtwinddrachen am Himmel schweben, aber auch die eigenen Selbstgebauten zur Geltung kommen.

Den Anfang der Drachenfeste macht Laichingen vom 1. bis zum 3. Oktober. Das Fest findet auf dem Flugplatz statt und bietet ein großes Aktionsfeld für Familien zum Drachen steigen lassen oder Vorführungen bestaunen. Am Freitagabend gibt es ein Nachtfiegen und am Samstag das Ballonglühn und eine Nachtshow. Wer möchte, kann neben der Drachenwiese campen, für Strom ist gesorgt und auch ein Frühstück wird angeboten.

In Ostfildern geht es gleich am 3. Oktober weiter. Zum zehnten Mal wird hier das Drachenfest gefeiert, mit Live-Musik, Kreativprogramm und Kindertheater. Auch hier bieten verschiedene Flugflächen für Familien und Profis das passende Areal, um die Drachen schweben zu lassen.

Beim Sportfliegerclub Leonberg in Malsheim finden sich Drachenfreunde am 8. und 9. Oktober ein. Vorführung von Einleiner- und Lenkdrachen stehen auf dem Programm, es gibt Unterhaltungsshows und Spaß für die ganze Familie. Am Samstag können sich alle Besucher auf eine Nachtflugvorführung mit Feuerwerk freuen.



© pixelio/Jens Bredehorn

Witzige Gestalten im Herbsthimmel

Jeder kann seinen eigenen Drachen mitbringen, zu Hause noch schnell einen bauen oder vor Ort einen kaufen.

- Drachenfeste:**
- Laichingen, 1. bis 3. Oktober, Sa ab 14 Uhr, So und Mo ab 10 Uhr, Eintritt frei, Flugplatz, Laichingen
 - Ostfildern, 3. Oktober, 11 bis 18 Uhr, Bonhoefferstraße, Ostfildern, www.ostfildern.de/drachenfest.html
 - Malsheim, 8. bis 9. Oktober, Sa ab 11 Uhr, So ab 10 Uhr, Familien 3 Euro, Perouser Str. 90, Segelfluggelände, Malsheim www.drachen-feste.de

„Schwimmfix“ in Ludwigsburg

15 Ludwigsburger Grundschulen beteiligen sich am Programm

Ludwigsburg (Red.) - Nach einer erfolgreichen Pilotphase wird das Programm „Schwimmfix – Jedes Kind kann schwimmen lernen“ im kommenden Schuljahr an 15 Ludwigsburger Grundschulen umgesetzt.

Ziel ist es, jedem Grundschulkind in Ludwigsburg das Schwimmenlernen zu ermöglichen. Grundlage ist das an der Uni Heidelberg entwickelte Konzept „Schwimmfix“: Qualifizierte Schwimmlehrer gestalten gemeinsam mit den Sportlehrern die Schwimmstunde. Schwimmer und Nichtschwimmer werden separat unterrichtet. So werden schon nach wenigen Wochen aus Nichtschwimmern Schwimmer.

Zielgruppe Grundschüler

Zielgruppe sind vor allem die 15 bis 20 Prozent der Grundschul Kinder, die absolute Nichtschwimmer sind. Sie müssen sich erst langsam an das Element Wasser gewöhnen, bevor ihr eigentlicher Schwimmunterricht beginnt. Die Idee, die hinter Schwimmfix steht, ist die, dass Schwimmenkönnen keine Selbstverständlichkeit mehr ist. „Das Besondere an diesem Projekt ist die Zusammenarbeit der verschiedenen Partner“, er-



© Stadt Ludwigsburg

Mit einfachen Hilfsmitteln das Schwimmen lernen

klärt der Erste Bürgermeister in Ludwigsburg, Konrad Seigfried.

Neben der Stadt sind das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulumusik (LIS), die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg (PH) und der Schwimmverein Ludwigsburg 08 beteiligt. Der Schwimmverein übernimmt die Organisation des Projekts. Die Finanzierung für die kommenden drei Schuljahre ist gesichert. Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat die Mittel bewilligt. Außerdem bekommt der Schwimmverein 08 einen Zuschuss der Bürgerstiftung.

PFIFFIKUS
BEWEGUNG & SPASS
FÜR KINDER · MAMIS UND BABYS

Feuerbach & Weilm Dorf
www.piffikus-stuttgart.de

BABYBAUCH AKTIV · BABYMASSAGE · BABY SPASS · BEWEGUNGSSPIELPLATZ
GESCHWISTERDIPLOM · FIT MIT BABY · OUTDOOR FITNESS · YOGA

ZwillingsGlück
Der Spezialist
für Ihre Zwillingausstattung

10%
Zwillings-
Rabatt

**Größte Zwillingswagen-
ausstellung in Stuttgart**

ZwillingsGlück Stuttgart Str. 95, 70469 Stuttgart
s.fuchs@zwillingsglueck.com, www.zwillingsglueck.com

der
milchzahn.
com

STUTTGART
Hirschstraße 26 / 70173 Stuttgart / 07 11-22 93 99 40

FILDERSTADT
Stelminger Hauptstr. 36 / 70794 Filderstadt / 071 58-9 56 09 90

GERLINGEN
Hauptstraße 17 / 70839 Gerlingen / 071 56-1 77 36 78

Kinderzahnheilkunde

Thema: Schwangerschaft und Geburt



© istockphoto / Don Bayley

Schnittstelle im Leben

Mit Kaiserschnitt auf die Welt kommen

von Christina Stefanou

Jede dritte Geburt in Deutschland ist ein Kaiserschnitt. Oft lebensrettend und notwendig, aber doppelt so oft, wie die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als medizinisch notwendig erachtet. Bei vielen Frauen bleiben Narben auf der Seele. Doch jede Geburt verdient Anerkennung.

In den letzten zehn Jahren haben sich die Geburten per Bauchschnitt nahezu verdoppelt. Wenngleich ein Kaiserschnitt oftmals lebensrettend ist, so ist er doch eine Operation mit entsprechenden Risiken. Bei den Babys können Anpassungsstörungen beim Atmen auftreten, Studien weisen auf ein erhöhtes Allergie-, Asthma- und Diabetesrisiko hin. Statistiken zeigen, dass bei der Mutter Komplikationen zwei Mal höher sind als bei einer vaginalen Geburt. Nicht wenige Frauen leiden zudem auch unter psychischen Problemen nach einer Kaiserschnittentbindung. Auf einigem lastet ein psychischer Druck,

manche empfinden es sogar als traumatisches Erlebnis.

Vor allem diejenigen mit sekundärem Kaiserschnitt, also wenn die Geburt bereits eingesetzt hat und nach Komplikationen dann doch ein Kaiserschnitt gemacht wird. Anja ist eine von ihnen. Nach über zehn Stunden Wehen ging es dem Baby plötzlich schlechter: „Mein Wunsch von einer natürlichen Geburt endete im OP-Saal. Klar bin ich froh, dass es mir und dem Kind gut geht, ich weiß nur immer noch nicht, ob der Kaiserschnitt wirklich nötig war. Das macht mich so wütend und hilflos.“

Nur einer von zehn Kaiserschnitten sei zwingend notwendig, sagt die WHO – zum Beispiel wenn die Plazenta vor dem Muttermund eine vaginale Geburt verhindert. In den anderen neun Fällen liege eine sogenannte relative Indikation vor, zum Beispiel ein vorangegangener Kaiserschnitt, eine Beckenendlage oder, wie bei Anja, schlechte Herztöne des Kindes. Und hier entscheiden Kliniken offensichtlich sehr unterschiedlich, das zeigen

die regionalen Unterschiede. Baden-Württemberg rangiert mit 32 Prozent im Durchschnitt. „Eine komplikationslose spontane Geburt ist immer die beste Alternative“, sagt Privatdozent Dr. Manfred Hofmann, Chefarzt am Marienhospital in Stuttgart, „aber es ist auch eine Ermessensfrage, ob der Geburtshelfer das Risiko weiter auf sich nehmen kann, noch abzuwarten, wenn unter der Geburt Probleme auftreten.“

Für ihn, wie für andere Ärzte, steckt vor allem auch ein gesellschaftliches Problem hinter den gestiegenen Kaiserschnittzahlen. Nämlich ein verändertes Sicherheitsdenken in den letzten Jahren sowohl bei den Eltern als auch bei den Medizinerinnen. „Wenn bei einer spontanen Geburt ein Schaden entsteht, ist die Klagebereitschaft von Eltern und Krankenkassen enorm gestiegen und die Haftungsfolgen bereiten Geburtshelfern ein großes Problem“, erläutert Hofmann, denn vor Gericht laute im Zweifel der Vorwurf, der Kaiserschnitt sei zu spät gemacht worden.

Selbstbestimmt entscheiden
„Ich habe das Gefühl, dass es in Deutschland eine aggressive Diskussion um die Art des Kinderkriegens gibt, nach dem Motto, wer hat sein Kind am meisten verdient. Ich hatte zwei geplante Kaiserschnitte und hatte das Gefühl, mich vor anderen Müttern immer dafür rechtfertigen zu müssen“, sagt Isabelle, die sich bewusst für die Kaiserschnittentbindung ohne medizinische Indikation entschieden hat und damit aber zu einer Ausnahme gehört. Denn anders als häufig vermutet, spielt der explizite Wunsch der Eltern nach einem Kaiserschnitt mit nur zwei Prozent eine untergeordnete Rolle. „Bei den Kreissaalführungen erlebe ich, dass sich Frauen sehr viele Gedanken über die Art und Weise der Entbindung machen“, so die Erfahrung von Chefarzt Hofmann. Er plädiert für eine selbstbestimmte Geburt.

Eine Frau habe das Recht, selbst zu entscheiden, auf welche Weise sie ihr Kind auf die Welt bringen möchte. Selbstbestimmte Geburt, das wünscht

sich auch Hebamme Lena Müller für Frauen. Sie betreut Schwangere, die im Geburtshaus in Stuttgart entbinden möchten. Aus ihrer Erfahrung steige die Kaiserschnitttrate vor allem dann, wenn geburtshilffich schon früh eingegriffen wurde, also bei medikamentöser Geburtseinleitung oder permanenter Herztonüberwachung. Mangelnde Aufklärung sieht sie als häufigen Grund für einen ungeplanten Kaiserschnitt. Sie empfiehlt Schwangeren, sich schon lange vor dem Geburtstermin gut zu informieren. „Das Internet ist aber eine gefährliche Quelle, um sich auf die Geburt vorzubereiten, denn jede Frau ist anders“. Sie plädiert für eine Hebammenbetreuung. „Hebammen können anders abrechnen als Ärzte, haben deshalb mehr Zeit und können individuelle Fragen ausführlich beantworten.“ Man solle sich die Klinik sehr sorgsam auswählen oder Betreuung durch eine Beleghebamme planen. Eine außergewöhnlich hohe Kaiserschnitttrate könne auf einen niedrigen Betreuungsschlüssel hinweisen. Wenn die Wehen einsetzen, solle man ruhig in seiner Wunschklinik anrufen und nach der Belegung fragen. Ist zu viel los, könne man notfalls ein anderes Krankenhaus in Erwägung ziehen.

Die Wunden heilen

Nicht wenige Frauen mit Kaiserschnitt fühlen sich schlecht. Manche sind enttäuscht, weil sie sich ein anderes Geburtserlebnis gewünscht haben, andere fühlen sich sogar als Versagerinnen nach dem Motto, ich habe es nicht einmal geschafft, mein Kind allein zur Welt zu bringen und manche haben Schuldgefühle. „Ich hatte einen geplanten Kaiserschnitt. Die Klinikärzte haben mich sehr einfühlsam begleitet, so hatte ich ein gutes Gefühl dabei, unseren Sohn zur Welt zu bringen. Aber ich habe eine ungute Erinnerung an die nachsorgende Hebamme, die mich sehr schroff behandelte, als ob ich meinem Kind etwas furchtbar Schlimmes angetan hätte“, obwohl die Geburt schon einige Jahre her ist, leidet Birgit immer noch unter einem psychischen Druck, etwas nicht richtig gemacht zu haben.

„Frauen mit einem geplanten Kaiserschnitt haben sich in der Regel vorher intensiv damit auseinandergesetzt“, sagt Hofmann, „die meisten können das zum Glück gut verarbeiten.“ Bei Notkaiserschnitten ist es anders. Viele Frauen stellen sich die Geburt ganz anders vor und fühlen sich von den Abläufen, die bei einem solchen Eingriff oftmals sehr schnell und naturgemäß auch technisch ablaufen, überrumpelt und fremdgesteuert.

Am Marienhospital ist es üblich, die Geburt einige Tage später mit der Mutter nochmals durchzusprechen und zu erklären, warum es so gekommen ist. Auch Lena Müller vom Geburtshaus Mitte bietet an, den Geburtsbericht gemeinsam durchzusprechen: „Diesen Frauen muss man doppelt gratulieren, oft haben sie

viele Stunden Wehen hinter sich, bevor sie dann auch noch den Kaiserschnitt hatten.“ Sie rät zu viel Hautkontakt und Kuscheln mit dem Baby und gibt Tipps fürs Stillen. Auch müsse Raum für Gefühle sein, weinen dürfen, die Enttäuschung loswerden, sei wichtig für den seelischen Heilungsprozess. Ein bisschen könne man den Moment nach der Geburt auch nachempfinden. Dann macht sie ein sogenanntes Heilbad und legt das nasse Baby auf die bloße Brust der Mutter.

„Eine Frau hat das Recht, selbst zu entscheiden, auf welche Weise sie ihr Kind zur Welt bringen möchte.“

Privatdozent Dr. Manfred Hofmann, Chefarzt am Marienhospital Stuttgart

Wenn Narben bleiben

Ein Kaiserschnitt hinterlässt Narben. Für manche Mütter sind die Narben auf der Seele schlimmer als die Narbe am Bauch. Da kommt das zwiespältige Gefühl hinzu, eigentlich froh sein zu müssen, dass am Ende alles gut ging und Kind und Mutter gesund sind. „Ich habe mich oft gefragt, ob ich undankbar bin, denn der Notkaiserschnitt war tatsächlich die Rettung für mein Kind. Aber ich konnte die Trauer, nicht auf natürlichem Wege gebären zu können, auch Jahre danach nicht loswerden“, berichtet Maria, für sie war die Geburt ein Trauma. Oft hilft es, über das Erlebte mit anderen Müttern zu sprechen, denen es ebenso geht. Eine davon ist Héliida Labroussis. Sie hat in Zusammenarbeit mit der Elternschule des Robert-Bosch-Krankenhauses und der Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart eine Gesprächsgruppe für Frauen nach Kaiserschnitt gegründet. Dort finden betroffene Frauen Halt in einem geschützten Rahmen, um im gegenseitigen Austausch und im Gespräch mit Fachleuten einen positiven Weg aus der traumatischen Geburtserfahrung zu finden.

Gesprächsgruppe für Frauen nach Kaiserschnitt, Elternschule des Robert-Bosch-Krankenhauses, Auerbachstr. 110, S-Bad Cannstatt, ks.gespraechsgruppe.stuttgart@gmail.com, Die Gruppe trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat von 18-20 Uhr.



Unser Sonderheft „Baby spezial“ mit Klinikführer und Kaiserschnitttrate der einzelnen Kliniken kann man von unserer Homepage, www.elternzeitung-luftballon.de, herunterladen.

Bärbel Diehl
Kinderkrankengymnastik, Ergotherapie und Heilpädagogik

- **Rückbildungsgymnastik** für Mamis
- **Lady Fit** für Fortgeschrittene
- **Babymassage**

in Stuttgart-Mitte und Weilmordorf

- **Krabelgruppe** ab 6 Monaten
- **Kinderturngruppe** ab 2 Jahren

in Stuttgart-Mitte

Interesse an unseren Angeboten?
Unser Praxisteam steht gerne für weitere Fragen zur Verfügung.
Danneckerstr. 31 • 70182 Stuttgart
Telefon 0711 / 2 36 96 07 • Telefax 0711 / 2 36 96 97
vom Hbf U5, U6, U7, U12 Haltestelle Dobelstraße
www.kindertherapie.de

CANTIENICA®
Methode für Körperform & Haltung

YOGA und CANTIENICA®-Training
zur Rückbildung, für einen starken Beckenboden
und für eine gute Figur

Kurse in Stuttgart-Süd für Männer und Frauen
Praxis und Studio Maria Knebel
Alte Weinsteige 42 | 70180 Stuttgart
Telefon 0172 746 76 64
www.maria-knebel.de

STUTTGART

Fit für die Geburt

Gymnastik & Schwimmen für Schwangere

Die natürlichen Auftriebskräfte des Wassers steigern Ihr Körpergefühl. Mit einer Kombination aus Atem-, Entspannungs- und Schwimmübungen wird Ihre Fitness für die Geburt sanft vorbereitet. Die Belastungsgrenzen während der Geburt werden dadurch deutlich verbessert. Eine Kursteilnahme lohnt sich.

Kursdauer: gesamt 12 mal 45 min
Termine: mittwochs 10:15 bis 11:00 Uhr
und 11:15 bis 12:00 Uhr
donnerstags 18:00 bis 18:45 Uhr
Preis: 76,00 € plus Badeeintritt

Kurseinstieg jederzeit!

HALLENBAD HESLACH

Mörikestr. 62, 70199 Stuttgart • Telefon 0711 216-66300 • stuttgart.de/baeder

Bäderbetriebe Stuttgart

**Von Bauch ...
... bis Baby**



Hebammenpraxis
und Geburtshaus
Stuttgart-Mitte
Gaisburgstr. 12c
www.geburtsstun.de
Tel. 0711-60 57 51

SABINE KÖNIG
Diplom Sozialpädagogin

Praxis für Beziehungs-
und Erziehungsfragen

Praxis für Säuglings- und
Kleinkindfragen

(Familien-)Supervision
& Fortbildung

Hausbesuche, Anfragen und
Termine unter
Tel. 0711 / 993 10 75, Fax 993 10 74,
www.koenig-s-kinder.de

Den Körper machen lassen

Hypnobirthing - Entspannt gebären



© istockphoto / shrimosov

Mit „Eigenhypnose“ der Geburt gelassen entgegen sehen

von Andrea Krahl-Rhinow

Hypnobirthing ist eine Geburtsvorbereitungsmethode, bei der die werdende Mutter lernt, sich unter der Geburt tief zu entspannen und dadurch die Schmerzen zu minimieren.

Eine Geburt, die nicht weh tut? Das klingt fantastisch. Hypnobirthing soll ein Schritt in diese Richtung sein. Die in Deutschland noch sehr junge Methode, bei der die werdende Mutter in der Geburtsvorbereitung lernt, sich während der Geburt in einen tief entspannten Zustand zu versetzen, wurde von der Amerikanerin Marie Mongan entwickelt. In Florida fanden die ersten Kurse bereits 1989 statt, in Deutschland startete Hypnobirthing fast 20 Jahre später. Mit großem Erfolg, denn Hypnobirthing boomt.

Das Konzept ist komplex. „Beim Hypnobirthing liegt das Augenmerk nicht nur auf dem Hypnose-Ansatz, wie es zunächst klingt. Das Programm ist um einiges umfassender“, erklärt Viktoria Maier, Psychologin und Hypnobirthing-Kursleiterin in Stuttgart. Durch diese Methode kann der natürliche Geburtsinstinkt in der Frau besser wachgerufen werden. Die Frauen lernen, ihrem Körper zu vertrauen, um auf eine ruhige und angenehme Art und Weise ihr Kind auf die Welt zu bringen, gelassen und unter optimalem Kräfteinsatz ihres Körpers.

Richtig entspannen und angstfrei gebären

Die Hypnobirthing-Kurse beinhalten mehrere Themenbereiche: „Wir bieten der Schwangeren zum einen das Wissen über die physiologische Geburt, aber auch spezielle Atemtechniken, die sie in den verschiedenen Geburtsstadien unterstützend und sehr effektiv einsetzen kann“, berichtet Maier. Dazu kommen Entspannungstechniken, Visualisierungen, Affirmationen und meditative Praxen. Das Ergebnis hört sich vielversprechend an: „Mit Hypno-

birthing erfolgt die Geburt dann weitestgehend angstfrei und der Körper kann durch Eigensteuerung besser der natürlichen Geburtsfunktion nachgehen“, ergänzt Maier.

Das bestätigt auch Kendra Gettel, die Kurse in Hypnobirthing leitete und auch selbst ein Kind unter Hypnobirthing zur Welt gebracht hat. „Die Geburten verlaufen in der Regel wesentlich schneller und leichter. Viele Frauen merken lange Zeit gar nicht, dass sie schon mittendrin sind, weil es gar nicht weh tut. Erschöpfung der Mutter, wie auch Stress und Sauerstoffmangel beim Kind werden vermieden.“

Teufelskreis aus Angst und Schmerz unterbrechen

Angst erzeugt Anspannung und Anspannung führt zu Schmerzen. Schmerzen wiederum machen erneut Angst. Das hat schon der englische Gynäkologe Grantly Dick-Read, der sich für eine natürliche Geburt einsetzte, vor 100 Jahren erkannt. Mongan hat sich diese Erkenntnis zur Grundlage für ihr Kurskonzept Hypnobirthing gemacht. In einem Trance-ähnlichen Zustand wird die Angst nahezu ausgeschaltet und der Teufelskreis aus Angst und Schmerz während der Geburt so unterbrochen.

Die Methode kann auch schon vor der Geburt positive Wirkung zeigen, so dass sich die Frau und auch der Mann durch positive Einstimmung viel gelassener auf den Geburtstermin einstellen. Beide können gemeinsam im Kurs die Entspannungstechniken erlernen. Die Teamarbeit wird besonders unterstützt. „Die Familie soll als eine Einheit angesehen werden. Das fördert bereits die vorgeburtliche Eltern-Kind-Bindung“, erklärt Maier.

Buchtip: „Autogene Geburt - Mit Hypnobirthing selbstbestimmt gebären“, mit Audio-CD, Tatje Barting-Prang, Trias Verlag, 2016, ISBN 9783432102276, 19,99 Euro,



Größere Öffnung – komfortabler füttern: Neues Babyglas von HiPP



Seit über 57 Jahren versorgt das HiPP Gläschen Millionen Babys mit gesunder Babynahrung. Doch jetzt hat HiPP den Klassiker innovativ weiterentwickelt und die Babyglasöffnung um 42% vergrößert! „Unser HiPP Gläschen ist eine Ikone, die wir für Mütter und Babys jetzt noch viel besser gemacht haben“, erklärt Stefan Hipp. Ein von HiPP durchgeführter Praxistest ergab: 80% aller Mütter, die ihr Baby mit dem neuen HiPP Gläschen gefüttert haben, freuten sich über die größere Öffnung und darüber, dass das Füttern so viel leichter fällt. www.hipp.de



- Wir betreuen Ihre Kinder und führen den Haushalt weiter
- Finanzierung bei ärztlicher Verordnung über die Krankenkasse

MAMA IST KRANK?

WIR KOMMEN!

familien
pflege
esslingen

Familienpflege Esslingen
tel. 0711 3655621 ■ www.familienpflege-es.de ■ mail@familienpflege-es.de



4mamis

Unentgeltliche
in Metzinger

Sie sind schwanger?
Herzlichen
Glückwunsch!

**Gutschein
10% Rabatt
auf Ihren Einkauf!**

Schreiberei 1
72555 Metzinger
Tel. 07123/726331
Mo-Fr 10.00-18.30
Sa 9.30-18.00
www.4mamis.de

* Dieser Gutschein muss beim Kauf abgegeben werden.
Der Rabatt kann nicht mit anderen Aktionen oder Nachlässen kombiniert werden.

Jede Geburt ist besonders

Das Geburtsbuch von Nora Imlau

(cs) Selbstbestimmte Geburt, das Schlagwort ist in aller Munde. Zur selbstbestimmten Geburt gehört eine Menge an Informationen, über die sich werdende Mütter und Väter im Klaren sein müssen. Dazu ist das Geburtsbuch von Nora Imlau die perfekte Grundlage.

Im ersten Teil des Buches geht es ums „Vorbereiten“. Alles, was wir über Geburten wissen sollten. Was passiert im Körper, wie kündigt sich die Geburt an, welche Positionen sind wann geeignet, mit welchen Schmerzen muss man rechnen. Ob allein, zu Hause, im Geburtshaus oder in der Klinik, der zweite Teil widmet sich dem „Erleben“ der Geburt und zeigt zehn Wege, ein Kind zu Welt zu bringen. Dabei beschreibt Imlau ohne moralische Bewertung und ohne Angst zu machen, die Vor- und Nachteile jeder Geburtsart. Ein großer Abschnitt dreht sich um die Kaiserschnittgeburt. Eine wirklich hilfreiche Erklärung von Hintergründen, die auch Müttern im Nachhinein verständlich macht, warum es vielleicht ungeplant dazu kommen musste.

Eine Geburt ist das vielleicht einschneidendste Erlebnis einer Frau. Manche erleben sie einfach und unkompliziert, für

andere bleibt Unsicherheit und Traurigkeit zurück. So hilft ist der letzte Abschnitt „Verarbeiten“ Müttern mit einer schwierigen Geburt, Dinge besser zu verstehen, die Gefühle zu akzeptieren und letztlich ihre Geburten gut zu verarbeiten. Imlau spricht auch über traurige Themen wie Fehlgeburt oder die stille Geburt.

Fazit: Absolut empfehlenswert für jede Frau, die ein Kind erwartet und auch für diejenigen, die das Gefühl haben, ihre zurückliegende Geburt noch nicht ganz abgeschlossen zu haben.

Das Geburtsbuch, Vorbereiten-Erleben-Verarbeiten, Nora Imlau, Beltz Verlag, ISBN 9783407864079, 22,95 Euro.



Was geht ab in Mamas Kugelbauch?

Geburtsratgeber des Trias-Verlages

Was passiert Woche für Woche mit Mutter und Kind? In ihrem Ratgeber „Ich bin schwanger“ begleiten die Autoren Renate Huch, Nicole Ochsenbein und Remo Largo Mama, Papa und Baby vom positiven Schwangerschaftstest bis zur Geburt und in den ersten drei Monaten zu Hause.

„Der Beginn eines neuen Lebens erfolgt meist still und unbemerkt. Es ist ein einziges Wunder“, so die Autoren. Bereits nach sechs Wochen beginnt das kleine Herz zu schlagen. Der Embryo ist dann erst wenige Millimeter groß und wächst bis zur Geburt nach ungefähr 40 Wochen auf etwa 50 Zentimeter. Eltern erfahren Woche für Woche, was im Bauch der Mutter vor sich geht: Von den ersten zaghaften Bewegungen in der siebten Woche über den ersten Schluckauf nach 14 Wochen bis zum Training der Atemmuskeln ab der 27. Woche.

Damit das Baby sich gut entwickeln kann, muss Mamas Körper sich anpassen. Der Hormonhaushalt verändert sich und das Baby fordert Platz im Bauch. Die Autoren erklären, warum anfängliche Übelkeit, Heißhunger und Atemnot genauso dazu gehören, wie Vorfreude und

Ängste. Ab der 21. Schwangerschaftswoche verlagert sich beispielsweise der Schwerpunkt mit dem großen Bauch nach vorne. Mama läuft jetzt aufrechter, fast königlich, um dies auszugleichen. Die Autoren erläutern auch, was bei den einzelnen Untersuchungen genau passiert, wie die Geburt abläuft und warum Mama bei der Ernährung zwar für zwei denken, aber nicht für zwei essen sollte. Die Experten teilen ihr medizinisches Fachwissen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Baby Monate und beantworten einfühlsam alle Elternfragen.

Ich bin schwanger, Woche für Woche rundum gut beraten, Renate Huch Nicole Ochsenbein-Kölble Remo Largo, Trias Verlag, 2. Auflage 2015, ISBN: 9783830468585, 19,99 Euro.



Werden sie Tagesmutter!

Sie sind kinderfreundlich, zuverlässig und verantwortungsbewusst? Dann lassen Sie sich bei uns zur Tagesmutter ausbilden!

Tagesmütter und Pflegeeltern Stuttgart e.V.

Johannesstraße 33 / 70176 Stuttgart
Tel.: 0711/61 27 91 / Fax: 61 27 92
www.tagesmuetter-stuttgart.de
service@tagesmuetter-stuttgart.de

Kurse & mehr...

- Infoabende
- Geburtsvorbereitungskurse
- Akupunktur für Schwangere
- Sauglingspflegekurse
- Pilates
- Rückbildungsgymnastik
- PEKIP-Gruppen
- Still- und Müttercafé
- Babymassage-Kurse
- Erste Hilfe bei Kindern

ELTERN SCHULE
der St. Anna-Klinik
Obere Wahlinger Straße 109
70374 Stuttgart Bad Cannstatt

BABY FREUNDLICH
die Allergiker-IBS
die Allergiker-IBS

(0711) 52 02 - 259
www.st-anna-klinik.de
elternschule@st-anna-klinik.de

- Bekleidung für Babys und Kinder.
- Mode aus Merino-Schurwolle und Woll-Walkstoffen aus kbT in wunderschönen Farben, ideal zum Kombinieren.
- Windelsysteme, Decken, Schlafsäcke und vieles mehr für die Aller kleinsten.
- Heimtextilien aus natürlich hochwertigem Woll-Walk in Kuschel-Qualität und aufwändiger Verarbeitung.

Wir arbeiten nach den strengen GOTS und IVN BEST Richtlinien.

Wir sind Mitglied im IVN.



disana
Von Anfang an Natur

disana Fabrikverkauf
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Rosenstraße 26 | 72805 Lichtenstein
Telefon 0 71 29 . 44 93 | www.disana.de



Herzlich willkommen in der Klinik Charlottenhaus!

- ... Genießen Sie die individuelle und familiäre Atmosphäre in unserer historischen Villa
- ... Neu ab Dezember 2016: regelmäßige Hebammensprechstunde
- ... Von der Schwangerschaft bis zur Stillzeit – wir sind für Sie persönlich da und begleiten Sie mit unserem umfangreichen Kursprogramm

An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat finden Informationsabende zur natürlichen und familienorientierten Geburtshilfe statt, bei denen Eltern Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach stellen können.



Robert-Bosch-Krankenhaus
Klinik Charlottenhaus

Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH
Klinik Charlottenhaus, Gerokstraße 31
70184 Stuttgart, Telefon 0711/21087-0
info@charlottenhaus.de
www.charlottenhaus.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung

Ab und zu ein Gläschen?

Alkohol während der Schwangerschaft ist gefährlich



In der Schwangerschaft gilt: Besser nicht mit Alkohol anstoßen.

von Cristina Rieck

Werdende Mütter sollten während der Schwangerschaft auf alkoholische Getränke verzichten. Denn bereits kleine Mengen Alkohol können in jedem Stadium der Schwangerschaft schädlich für das heranwachsende Baby sein. Geistige Behinderungen, die nicht genetisch bedingt sind, wären häufig zu vermeiden gewesen, wenn die schwangere Mutter auf Alkohol verzichtet hätte.

Die weit verbreitete Meinung, dass „ab und zu ein Gläschen“ dem Ungeborenen nicht schade, hält Dr. Tobias Bischof, Kinder- und Jugendarzt beim Gesundheitsamt Stuttgart, für riskant. Der Alkohol hemme die Zellteilung, so dass die natürliche Organentwicklung und vor allem die Entwicklung des Gehirns gestört werden könne.

Ab welcher Menge Alkohol es zu geistigen oder körperlichen Behinderungen kommen kann, ist nicht nachzuweisen. Je nach Alter des Embryos und Berücksichtigung anderer Faktoren kann schon ein einziges Glas Sekt das Kind im Mutterleib schädigen. Darum raten Ärzte wie Tobias Bischof zum völligen Alkoholverzicht, sobald die Schwangerschaft festgestellt wurde. „Der Embryo nimmt das Zellgift Alkohol 1:1 über die Nabelschnur auf“, so Bischof. „Die sich entwickelnden Organe reagieren bereits auf kleine Mengen Alkohol“, erklärt der Experte weiter.

Mögliche Folgen – FASD

Das Fetale Alkoholsyndrom (FASD) ist häufig schon bei der Geburt zu diagnostizieren, wenn das Wachstum beeinflusst wurde, die Kinder also zu klein und zu leicht sind und bestimmte Gesichtsauffälligkeiten erkannt werden. Aber es gibt auch viele andere angeborene Formen durch Alkoholschädigung, die den Kindern

nicht anzusehen sind, sich aber dennoch auf die Entwicklung des Gehirns auswirken. Die Diagnose ist besonders wichtig, da rechtzeitige Förderung den FASD-Kindern auch helfen kann, dass sie als Erwachsene keine psychischen Erkrankungen oder eigene Suchtprobleme entwickeln.

Wenn weniger schwere Folgeschäden vorliegen, sprechen Ärzte von Fetalen Alkoholeffekten (FAE). Solche sind viel schwieriger zu diagnostizieren und zeigen sich oft erst, wenn die Kinder dann heranwachsen oder in die Schule kommen. Dann kommt es zu intellektuellen Leistungsschwächen im logischen Denken und beim Lösen komplizierter Probleme. Die Kinder können Informationen nicht schnell genug verarbeiten und haben Merkschwächen.

Verantwortung tragen

Auch das soziale Umfeld von schwangeren Frauen darf es den werdenden Müttern nicht allzu schwer machen, auf Alkohol zu verzichten. Eine schwangere Frau sollte darum nie zum Trinken von Alkohol aufgefordert werden. Werdende Mütter, die Schwierigkeiten haben, ihren Alkoholkonsum herunterzufahren, können sich an Suchthilfeeinrichtungen wenden, die ihnen bei der Reduktion ihres Alkoholkonsums behilflich sind. Da das Kind „gute Chancen hat, sich normal zu entwickeln, wenn die Mutter aufhört zu trinken, sobald sie von ihrer Schwangerschaft erfährt“, wie Bischof betont, sollten sich diese Mütter so bald wie möglich Hilfe holen.

Das Gesundheitsamt Stuttgart berät gerne zu diesem Thema unter Tel. 0711-21659433
Weitere Infos unter www.stuttgart.de/suchtpraevention, www.fetales-alkoholsyndrom.de oder bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter www.bzga.de

Das Original seit 1972
DIDYMOS®
Erika Koffmann

alles, was ein Baby und Kleinkind so braucht

Die Herbstkollektion ist da!

für Kinder von 0 bis 8 Jahre
-und das original Babytragetuch

DIDYMOS®-Laden • Alleenstr. 8
D-71638 Ludwigsburg
Tel.: 071 41/9 75 71-0
(beim Bahnhof)

www.didymos-laden.de

Kleidung
Windeln
Wäsche
Schuhe
Stillkissen
Spielzeug
Tragehilfen

Eltern-Kind-Seminar
am Paracelsus-Krankenhaus Ruit e.V.

Hedelfinger Str. 166, 73760 Ostfildern
Tel: (07 11) 4488-18974
E-Mail: info@eltern-kind-seminar.de
Internet: www.eltern-kind-seminar.de

Sie erwarten ein Baby oder es ist bereits auf der Welt?
Wir haben ein großes Kursangebot für Sie:

- Geburtsvorbereitung
- Crash-Kurse zu Geburtsvorbereitung (1-tägig)
- Aquagymnastik für Schwangere
- Stillgruppe
- Rückbildungsgymnastik
- Säuglingspflege
- Babyschwimmen bis 15. Monat
- Kleinkinderschwimmen bis 5 Jahre
- Babymassage
- Babygymnastik
- Kleinkindturnen
- Erste-Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder
- Body-Aktiv-Plus Kurse im Anschluss an die Rückbildung
- Frauenfitness
- Bauch Beine Po
- Beckenbodengymnastik
- Aquafit und Aquawellness
- Junge Eltern Infoabend (Kindergeld, Elterngeld etc.)

Gerne informieren wir Sie über aktuelle Termine! Per Telefon, E-Mail oder über unsere Homepage: www.eltern-kind-seminar.de

Risiko Parodontitis

Familienplanung fängt bei gesunden Zähnen an



© fotolia / Kzenon

Regelmäßige Kontrolle beim Zahnarzt ist auch in der Schwangerschaft wichtig.

von Andrea Krahl-Rhinow

Was hat Mundgesundheit mit Schwangerschaft zu tun? Eine ganze Menge, denn sowohl Karies, als auch Parodontitis können den Verlauf der Schwangerschaft und die Geburt beeinflussen.

Es klingt zunächst etwas verwirrend, wenn es heißt, dass für die Schwangerschaft und die Geburt eines gesunden Kindes gesunde Zähne wichtig sind. Doch Mundgesundheit und Schwangerschaft beeinflussen sich gegenseitig. Das liegt zum einen am veränderten Essverhalten der Schwangeren. Im ersten Trimester einer Schwangerschaft hat die Frau oft Heißhunger, insbesondere auf Saures oder Süßes. Diese Lebensmittel führen alleine schon zu einem erhöhtem Kariesrisiko. „Außerdem kommt es bei Frauen, die während der Schwangerschaft häufig erbrechen, durch den Säureangriff zu einem Schmelzverlust an den Zähnen“, erklärt Nora Eckert, Zahnärztin für Kinder- und Familienzahnheilkunde in der Praxis Dr. Maier, Binder und Partner in der Sophienstraße in Stuttgart-Mitte.

Lockeres Bindegewebe

lockert die Zähne

Zusätzlich wirken sich die Schwangerschaftshormone auf den Speichel und das Zahnfleisch aus. Der Speichel ist weniger flüssig und kann einer Reinigungsfunktion nicht wie üblich gerecht werden. Damit noch nicht genug. „Das Bindegewebe wird hormonell bedingt insgesamt weicher, durchlässiger und dehnbarer, was Zahnfleischbluten, die sogenannte Schwangerschaftsgingivitis, hervorruft“, ergänzt Eckert.

Allein deshalb sollte die Familienplanung schon mit einer gesunden Zahnhygiene beginnen. Das beginnt bei einer ausgewogenen Ernährung, gefolgt von regelmäßigem und gründlichen Zähneputzen, bis hin zur professionellen Zahnreinigung.

Bakterien haben leichtes Spiel

„Wenn aus einer Gingivitis eine Parodontitis wird, dann kann es zum Abbauprozess von Zahnfleisch und Knochen unterhalb des Zahnfleischsaums kommen. Diese kann bis zur Lockerung der Zähne führen“, so Eckert. Bei einer mittelschweren Parodontitis entspricht die offene Wunde etwa der Größe eines Handtellers. „Da haben die Bakterien ein leichtes Spiel, zumal die Abwehr der Mundkeime während der Schwangerschaft reduziert ist“, erklärt Eckert.

Das hat auch Auswirkungen auf den Fötus. Nachweislich wurde festgestellt, dass die Mundkeime auch im Fruchtwasser der Gebärmutter zu finden sind. Das blutende Zahnfleisch ist ihre Eintrittskarte zur Blutbahn. Die Plazenta kann den Ungeborenen keinen absoluten Schutz gegen Bakterien und Viren geben. Wissenschaftler der Universität von North Carolina bestätigen, dass die Schädlinge das Risiko einer Frühgeburt und das Risiko eines zu geringen Geburtsgewichts erhöhen.

Durch die Entzündungsprozesse in der Mundhöhle entstehen Proteine, die das Ablösen der Plazenta und Kontraktionen der Gebärmutter begünstigen können.

Zahnfleischentzündung rechtzeitig behandeln

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte schon vor bestehendem Kinderwunsch die Zähne regelmäßig kontrollieren lassen. Im Falle einer vorhandenen Parodontitis ist dann genug Zeit für eine Behandlung. Denn diese kann etwas länger dauern, da sie in verschiedenen Perioden bis zum Abheilen aller Entzündungsvorgänge verläuft. Die Behandlungszeit sollte nicht in der Schwangerschaft liegen.

Kommt es dann doch einmal in der Schwangerschaft zu Zahnfleischbluten, sollte der Zahnarzt zu Rate gezogen werden.



ZWERGE REICH
manuela schmitt
krankengymnastin · baby-therapeutin
lindenbachstraße 40
70499 stuttgart-weilimdorf
physiotherapie für kinder
krankengymnastik · entwicklungsberatung
babymassage · wiegenzwerge & krabbelzwerge
immer freitags
www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08
termine nach vereinbarung

guck GUCK
BABYWELT
Weilimdorf
www.babywelt-weilimdorf.de
Glemsgaustraße 24 · 70499 Stuttgart-Weilimdorf



Komfort und Sicherheit

für Sie und Ihr Baby ...

bietet Ihnen die Geburtsklinik des Marienhospitals. Machen Sie sich selbst ein Bild! Unsere kostenlosen **Informationsabende für werdende Eltern** finden zweimal monatlich donnerstags um 19.00 Uhr statt. Termine und Infos unter www.marienhospital-stuttgart.de/fachbereiche/gynaekologie-und-geburtshilfe

Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart
Tel: (07 11) 64 89-0



matchis
Kinderwagen · Kindermöbel · Accessoires

Hallo Baby ♥

Vogelsangstr. 42 | 70197 Stuttgart | Tel.: 0711 / 50875270
Mo, Di, Mi, Fr 10 bis 18 Uhr
NEU: Do 10 bis 20 Uhr | Sa 10 bis 16 Uhr
www.facebook.de/matchis.stuttgart

„Fremdbestimmtes Leben“

Mütter berichten von Geburt und erster Zeit mit Kind

von Julia Bousboa

Lektüre zum Thema läuft bei der Geburt und in der Zeit danach häufig vieles anders als Frau es sich vorgestellt hat. Wir haben fünf Mütter die Frage gestellt: Auf was waren Sie nach der Geburt ihres Kindes überhaupt nicht vorbereitet? Aber trotz Geburtskurs oder entsprechender

Sobald Frau erfährt, dass sie ein Kind erwartet, beginnt in der Regel die Zeit der Vorbereitung auf dieses große Ereignis. Aber trotz Geburtskurs oder entsprechender



Antje (36), Tochter (5)
und Sohn (1)

Drei Dinge fallen mir da spontan ein:

1. Dass man mit Kind so extrem fremdbestimmt ist. Das kann man aber niemandem erklären, das muss man erlebt haben. Es ist anstrengend bis zuweilen sogar nervig, aber es ist wiederum auch sehr schön, wenn so ein kleiner Mensch einfach nonstop zu einem möchte und man so eng verbunden ist. Ab dem zweiten Kind weiß man dann schon, wie der Hase läuft und die Umstellung ist nicht mehr so groß.

2. Dass Stillen doch nicht so einfach ist, wie man denkt und es tatsächlich Hebammen gibt, die wirklich keine Ahnung vom Stillen haben. Tipp: Ein Stillbuch besorgen und mal überfliegen, im Ernstfall hat man es dann parat. Außerdem bei Problemen unbedingt eine Stillberaterin kontaktieren und damit bloß nicht zu lange warten.

3. Dass einem im Krankenhaus jeder etwas anderes erzählt, so dass man irgendwann ganz verunsichert ist, was nun richtig ist. Tipp: Das eigene Bauchgefühl stimmt absolut und immer und sollte nicht ignoriert werden. Außerdem: Die Hebamme oder Krankenschwester raussuchen, die einem am kompetentesten erscheint und nur auf deren Ratschläge hören.



Magdalena (36),
eine Tochter (4)

Ich hatte nie gedacht, niemals, wie sehr sich vermeintlich felsenfeste Überzeugungen wandeln – und wie schnell! Stichwort: „Man kann doch auch mal über was anderes reden als über das Kind!“ Ja, so nach ein, zwei Jahren bestimmt, da lässt die Aufregung nach – etwas!

Julia (34),
drei Söhne (5, 4 und 1/2)

„Neun Monate kommt der Bauch, neun Monate geht er.“ – bei allen Vorbereitungen auf Schwangerschaft und Geburt muss ich diese Weisheit wohl überlesen haben. Für die Tage im Krankenhaus nach der Entbindung hatte ich mir nur Kleidung eingepackt, die mir vor der Schwangerschaft gepasst hatte, was beim Anprobieren zu sehr viel Heiterkeit bei mir und meinem Mann führte.



Wohlfühlatmosphäre im Kreißsaal und unserer neuen Wochenstation

Wir freuen uns, Sie und Ihre Familie bei Schwangerschaft und Geburt begleiten zu dürfen. Das Team der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und der Klinik für Kinder und Jugendliche sind für Mutter, Vater und Kind da. Wenn es mal schnell gehen muss – den Kreißsaal erreichen Sie unter: 0711 - 3103 - 7910



Klinikum Esslingen ◀

Das Qualitätskrankenhaus

Klinikum Esslingen GmbH · Hirschlandstr. 97
73730 Esslingen · Telefon 0711 - 3103 - 0

Ein Unternehmen der
STADT ESSLINGEN A.N.

www.klinikum-esslingen.de



Anne (46), zwei Söhne (10 und 6)

Gar nicht vorbereitet war ich bei meinem ersten Baby auf das Gefühl, ab sofort ein völlig fremdbestimmtes Leben zu führen: Ich wusste nie, wann ich mal eine halbe Stunde für mich ohne irgendeine Anforderung haben werde, Sonntage unterschieden sich kaum mehr von Montagen, meine eigenen Regeln galten nicht mehr, Planungen waren oft überflüssig... Besonders hilfreich war dann für mich allerdings bald die Erkenntnis, dass das allermeiste nicht wirklich lange anhält – weder das, was klappt („Jetzt schläft er durch!“, „Oh, er isst Gemüsebrei.“), noch das, was das Leben mit Kind manchmal so anstrengend macht (Schreien von 22 Uhr bis Mitternacht, Wutanfälle mit Auf-den-Boden-schmeißen...). Inzwischen weiß ich genau: Sogar die Wochenenden kommen wieder!

Katharina (39), zwei Söhne (5 und 2)
Überrascht und überwältigt hat mich/uns, wie wunderbar unsere beiden Söhne von Geburt an dufteten: Ein unverwechselbarer Babyduft des eigenen Kindes, in den ich mich/wir uns sofort verliebt haben (und natürlich nicht nur in den Duft...!) Nicht wirklich vorbereitet waren wir allerdings auf die tatsächlich schlaflosen Nächte – wenn beide Eltern eingebunden werden können, man sich Hilfe holt und sich dadurch auch tagsüber Ruhephasen gönnen kann, ist das sicherlich von Vorteil.



Viola (40), zwei Töchter (5 und 2)

Wie kann der Muttermund nach 12 Stunden Wehen noch komplett zu sein? Was habe ich denn die ganze Nacht gemacht? Und wieso muss – wenn man dann immerhin 7 cm geöffneten Muttermund erreicht hat – trotzdem ein Kaiserschnitt gemacht werden? Darauf war ich absolut nicht vorbereitet, ich war doch schon fast am Ziel! Aber dann, nach all den Strapazen nur ein Gedanke: „Boah, ist die schön! Und so perfekt! Und so klein!“

Das Rundum-Sorglos-Paket

Der TRIAS Klassiker

► UMFASSENDE INFOS
Das Expertenwissen der renommierten Autoren gibt Ihnen die Sicherheit, selbst zu entscheiden, was Ihnen und Ihrem Baby gut tut.

Huch/Ochsenbein/Largo
Ich bin schwanger
€ 19,99 · ISBN 978-3-8304-6858-5
Auch als E-Book

Bequem bestellen über www.trias-verlag.de
versandkostenfrei
innerhalb Deutschlands

Wissen, was gut tut. **TRIAS**

Fabrikverkauf

Wäsche und Bekleidung aus Naturfasern

- Wickelsysteme
- Nachtwäsche
 - BHs, Still-BHs
 - Strumpfwaren
 - Babyfelle
- Baby- und Kinderwäsche
- Wollfleece-Bekleidung
- Unterwäsche für Erwachsene
- Sportwäsche

Laufend Sonderangebote

Öffnungszeiten
Mo–Mi: 9.00 bis 15.00 Uhr
Do–Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr

Zusätzlich im November und Dezember
Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr (außer Heiligabend und Silvester)

Online-Schnäppchenshop: www.engel-natur.de

Engel GmbH – Wäsche und Bekleidung aus Naturfasern
Wörthstr. 155, 72793 Pfullingen, Telefon (0 71 21) 3 87 87-88
info@engel-natur.de, www.engel-natur.de
Mitglied im Internationalen Verband der Naturtextilwirtschaft (IVN)

Fachkundig.
Individuell.
Ganzheitlich.



Das Mutter-Kind-Zentrum am Robert-Bosch-Krankenhaus

- ... Wochenbettstation und integrierte Überwachungseinheit für Neugeborene mit Startschwierigkeiten
- ... Verschiedene Gebärbetten
- ... Aromatherapie, Entspannungsbad, Akupunktur, Homöopathie, Periduralanästhesie, sanfter Kaiserschnitt
- ... Ambulante Entbindung
- ... 4D-Ultraschall, telemetrische CTG-Überwachung
- ... Raum für die ganze Familie in modernem, freundlichem Ambiente: Stillzimmer, Spielecke, Besucherzimmer, Bufferraum, Familienzimmer, Rooming-in (Babyinseln), ausschließlich Ein- und Zweibettzimmer
- ... Umfangreiches Kursangebot in unserer Elternschule, Stillanleitung durch Still- und Laktationsberaterinnen, Vorgespräch und erstes Kennenlernen in unserer Schwangerenambulanz (Telefon 0711/8101-5144)

Informationsabende für werdende Eltern finden an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat um 18 Uhr statt.



Robert-Bosch-Krankenhaus

Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
Telefon 0711/8101-3474
info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung

Einfach unverzichtbar

Was sind uns unsere Hebammen wert?



Mit großem Engagement betreuen Hebammen werdende und frischgebackene Mütter. Aber es werden immer weniger Frauen, die diesen Beruf wählen.

von Anne Kraushaar

Seit einigen Jahren sehen sich freiberufliche Hebammen in der Ausübung ihres Berufes bedroht. Schmale Vergütungssätze und stetig steigende Haftpflichtprämien machen es Hebammen vielerorts nicht mehr möglich, ihrem Kern-Aufgabengebiet nachzukommen: Der Geburtshilfe. Versorgungsengpässe sind die Folge. Und die Gesellschaft muss sich fragen: Was sind ihr Hebammen eigentlich wert?

Der Anspruch auf Hebammenhilfe ist seit 1911 im Sozialgesetzbuch festgeschrieben. Was aber hilft dieser Anspruch einer schwangeren Frau, wenn sie sich wochenlang mit der Suche nach einer Nachsorgehebamme beschäftigt – und keine findet? Oder, dramatischer, bei Einsetzen der Geburt von einer überfüllten Klinik abgewiesen wird? Die Versorgung mit Hebammen hat in den letzten Jahren deutliche Einbußen erlitten. Diesen entgegenzuwirken, ist das Ziel der neuen Landesregierung. Laut Koalitionsvertrag will sie eine flächendeckende Versorgung mit Hebammenhilfe im ganzen Land sicherstellen. Unterdessen gilt für 2017 eine erneute Erhöhung der Haftpflichtbeiträge auf jährlich 7.639 Euro.

Beruf hat an Attraktivität verloren

„Wir sind noch nicht vom Aussterben bedroht, aber die Situation ist gravierend“, sagt Christel Scheichenbauer, die 2. Vorsitzende des Hebammenverbandes Baden-Württemberg. Schlechte Arbeitsbedingungen, schmale Vergütungssätze und hohe Haftpflichtprämien haben ihrer Meinung nach dazu geführt, dass der Beruf an Attraktivität verloren hat – und sich finanziell nicht mehr rechnet.

Der Nachwuchs an jungen Kolleginnen bleibe aus und um den hohen Haftpflichtbeiträgen zu entgehen, die in keinem Verhältnis zu dem Verdienst einer Hebamme stünden, zögen

sich viele Hebammen aus der Geburtshilfe zurück und verlagerten ihren Schwerpunkt auf die Schwangerenvorsorge und Wochenbett-Betreuung.

Kulturgut „Hebamme“?

In dem 2015 erschienenen Dokumentarfilm „Einsame Geburt – Hebammen in Not“ geht Nadine Peschel den Ursachen und Folgen dieses Problems auf den Grund. Hebammen, Ärzte, Verbände, Politiker, Versicherer, Krankenkassen und Juristen kommen dort zu Wort und diskutieren Auswirkungen und Lösungsvorschläge. Was bedeutet es für uns, wenn wir durch den Mangel an Hebammen in unserer Wahlfreiheit eingeschränkt sind, wie und wo unsere Kinder auf die Welt kommen sollen? Führt die Einklagbarkeit von Geburtsschäden weg vom Vertrauen auf eine normale Geburt und hin zu einer Interventionsspirale von PDA bis Kaiserschnitt? Was sind uns unsere Hebammen wert? Welches „Kulturgut“ geben wir auf, wenn wir sie verlieren?

Dieses „Kulturgut“ umfasst das Ankommen des Babys in der Welt, aber auch das Ankommen der Eltern in den Rollen als Mutter und Vater. Es beinhaltet die Vorbereitung der werdenden Familie auf die Geburt und das Leben, das dann folgt. Es bedeutet die einfühlsame Begleitung bei der Geburt.

Die Betreuung bei Fragen, Sorgen und manchmal auch gravierend ausfallendem Gefühlschaos im Wochenbett. Kurz: Es bereichert den medizinischen Aspekt einer Geburt und umfasst die weitreichende und nur individuell zu beantwortende Frage: Wie gelingt der gute Start ins neue Leben? Welche Geschichte hat die Geburt dem Baby und der Familie mit auf den Weg gegeben? Und wie kann man sie gelungen weiterführen? Die Rolle der Hebammen bei der Beantwortung dieser Fragen? Der Koalitionsvertrag der Landesregierung hat ein Wort dafür gefunden: unverzichtbar.

Fieberkrampf?

Erste Hilfe am Kind
2x im Monat

perfectio.de

Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de

Matratzen · Autositze · Fahrradsitze · Laufgitter · Schnuller

Hier sind 100% Familie drin!

Wir als Familienbetrieb wissen, was junge Familien am Anfang tatsächlich benötigen und geben Ihnen das bei unserer **kostenlosen und unverbindlichen Erstausstattungs-Beratung für junge Eltern** gerne weiter.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite über viele interessante Top-Angebote.

Mein für ihr Geld - und für ihr Baby das Beste!

princess

Ihr Baby- und Kleinkind-Ausstatter in der Region!
princess-Kinderwagen Straub GmbH · 72555 Metzingen
Richtung Outlet-Center Noyon-Allee · Heerstraße 10
Tel.: (0 71 23) 92 78-0 · www.princess-kinderwagen.de

Kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Mo – Do 10 – 18 Uhr · Fr 10 – 19.30 Uhr · Sa 10 – 17 Uhr

Kinderwagen · Sportwagen · Buggies · Puppenwagen · Stubenwagen · Kinderzimmer
Krabbeldecken · Truhnenbänke · Lauflerngeräte · Rüdenträger · Tragetaschen · Linsenspiegeln

Sehenswerter Familienspaß

„Burg Schreckenstein“ ab 20. Oktober im Kino



(RS) Burg Schreckenstein, die millionenfach verkaufte Kinderbuchreihe von Oliver Hassencamp, kommt im Oktober auf die große Leinwand

In den alten Gemäuern des Jungen-Internats Burg Schreckenstein wird eifrig an Streichen verschiedenster Art getüftelt, um den arroganten Mädchen des benachbarten Internats Rosenfels eins auszuwischen. Doch die Mädels sind keineswegs auf den Kopf gefallen und lassen sich allerhand einfallen, um es den „Schreckies“ heimzuzahlen.

Doch manchmal kommt alles ganz anders, als man denkt...

Die Buchreihe, die sich vor allem Anfang der 1980er Jahre großer Popularität erfreute, wurde gekonnt in die Gegenwart geholt und der sehenswerte Familienspaß mit Henning Baum, Sophie Rois, Jana Pallaske und Harald Schmidt prominent besetzt.

 *Burg Schreckenstein*, Deutschland 2016, 96 Min., FSK 0, ab 20. Oktober im Kino, www.BurgSchreckenstein.de

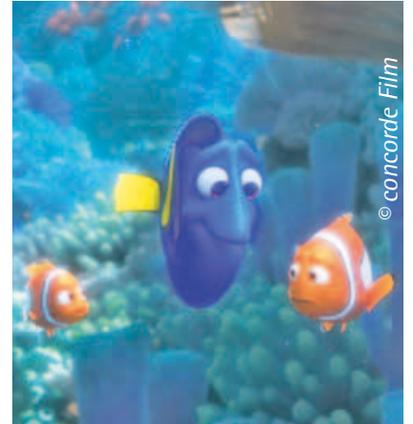
Nemo ist zurück

„Findet Dorie“ ab 29. September im Kino

(RS) Der vor 13 Jahren produzierte Film „Findet Nemo“ war einer der erfolgreichsten Animationsfilme aller Zeiten. Die Fortsetzung „Findet Dorie“ verspricht, ähnlich erfolgreich zu werden.

Ein Jahr nachdem die blaue Paletten-Doktorfisch-Dame ohne Kurzzeitgedächtnis dem Clownfisch Marlin half, seinen Sohn Nemo zu finden, leben die drei glücklich und zufrieden im Korallenriff. Doch eine plötzliche Eingebung schreckt sie auf: Irgendwo da draußen müsste doch ihre Familie sein, die vielleicht längst nach ihr sucht. Und so startet Dorie mit Marlin und Nemo in das Abenteuer ihres Lebens, das sie durch den Ozean bis zum berühmten Meeresbiologischen Institut in Kalifornien führt.

Bei der Suche nach ihren Eltern bekommt Dorie Unterstützung von den schillerndsten Persönlichkeiten des Instituts: Da ist der mürrische Oktopus Hank, der nur noch sieben Tentakel hat, den Wärtern aber dennoch regelmäßig durchs Netz geht. Beluga Bailey glaubt, dass sein Echolot kaputt



ist und Walhai Destiny entpuppt sich als extrem kurzsichtig. Trotz gewisser Handicaps wachsen Dorie und ihre Freunde bei diesem witzigen Abenteuer über sich hinaus und entdecken die magische Kraft von Freundschaft und Familie. Ein Film ohne echte Bösewichte und daher auch für Familien mit kleineren Kindern geeignet.

 *Findet Dorie*, USA 2016, 97 Min., FSK 0, ab 29. September im Kino, <http://filme.disney.de/findet-dorie>

Schuhe, die mich glücklich machen



bama-tex kids
Schuh wie barfuß!
Größe 25-32



~~59⁹⁵~~
49⁹⁵



~~69⁹⁵~~
59⁹⁵





RENO
Die behalt' ich gleich an!

www.reno.de

Rosablaue Welten und alles, was zählt

Neue Spielzeit im Jungen Ensemble Stuttgart (JES)

von Andrea Krahl-Rhinow

Stuttgart – Das Kinder- und Jugendtheater JES unter dem Tagblattturm startet die neue Spielzeit mit einem großen Eröffnungstag am 2. Oktober und einem Gastspiel über das Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen. Weitere Stücke zu Themen wie Geschlechterrollen und Bilderbücher folgen.

Die neue Spielzeit im JES beginnt am 2. Oktober mit vielen Aktionen für Familien. Der Tag beginnt mit dem Stück „Zupfenstreich“, Jazz für Kinder und einem Familienbrunch. Workshops, Spiele, Basteln und Geschichten folgen. Mit dem Gastspiel **„Konferenz der wesentlichen Dinge“** geht es dann im Oktober weiter. In dem Stück, das für Kinder ab acht Jahren empfohlen wird, gehen Schauspieler und Zuschauer auf die Suche nach der Bedeutung von Verwandtschaft, Verantwortung und Abhängigkeit. Oder anders gesagt, wie funktioniert das Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen? Das Stück wird am 7., 8. und 9. Oktober aufgeführt.

Am 12. November folgt die Premiere von **„Entweder und“**. In dem Kinderstück ab fünf Jahren geht es um das Größerwerden in einer rosablauen Welt. Das Stück befasst sich mit Jungs im Kleid und Mädchen, die ihrer Geschlechterrolle nicht immer gerecht werden, aber dennoch die Farbe Rosa lieben. Dabei stellt sich ganz automatisch die Frage: Wie werde ich zu dem, der oder die ich bin?



© Janos

Ein Wimmelbuch auf der Bühne

Zum neuen Jahr sind dann erst einmal die ganz kleinen Theaterbesucher ab zwei Jahren dran und können im **„Wimmelstück“** viele kleine Details entdecken. Die Regisseurin Grete Pagan möchte beim Zuschauer genau den Eindruck erwecken, der beim Anschauen eines Wimmelbuches entsteht. Viele Dinge passieren gleichzeitig und jeder kann seine eigene Geschichte daraus machen. Die Premiere findet am 14. Januar statt.

Am 4. März geht es für die Altersklasse ab 14 Jahren weiter. Es folgt die Premiere **„Alles, was zählt“** und gleich darauf am 10. und 11. März ein

Erneut auf der Bühne

Die kommende Spielzeit zeigt neben den neuen Inszenierungen wieder viele Stücke aus dem letzten Jahr, die erneut aufgeführt werden.



© Tobias Metz

Dazu zählen „Max und Moritz“, (ab 8), „Johannes und Margarete“, (ab 6), „Knusper & Knusper“, (ab 8), „Ein Schaf fürs Leben“, (ab 5), „Der Kleine und das Biest“, (ab 5), „Drei dabei“, (ab 4), „Uno A uno - ein Spiel für zwei“, (ab 2) und „Die Wanze und die Wanze - der neueste Fall“, (ab 9).

Erneut aufgenommen werden außerdem die schon bekannten Stücke „H.E.I.D.I.“, (ab 9), „Patrick's Trick“, (ab 9), „Keine Party für den Tiger“, (ab 11), „Du und ich“, (ab 14), „The Emigrants“, (ab 14) und „Heartcore Research“, (ab 14).

Das JES bietet übrigens zu jeder Vorstellung eine Vor- und Nachbereitung des Stückes an, damit jedes Kind die Chance hat, den Inhalt zu verstehen und Fragen stellen zu können.

 **Junges Ensemble Stuttgart (JES)**,
Eberhardstr. 61, S-Mitte, Tel. 0711-21848018,
www.jes-stuttgart.de



© Tobias Metz

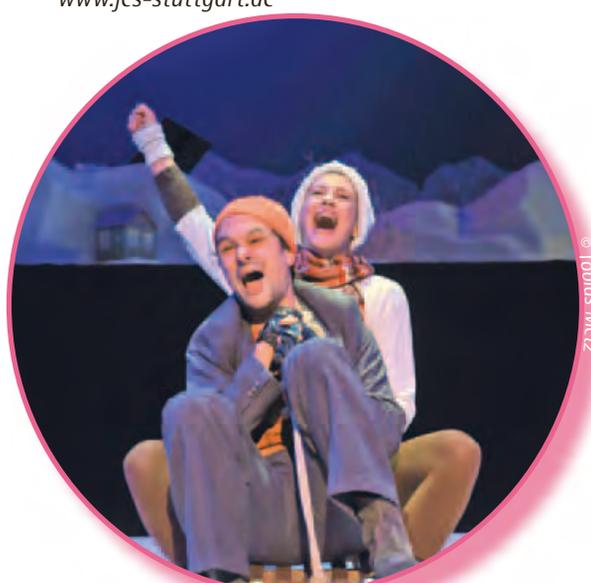
weiteres Gastspiel. **„Museum of memories“** ist eine Produktion vom NIE-Theater, die in englischer Sprache gezeigt wird. Inhaltlich widmen sich die Schauspieler dem sensiblen Thema früh Gestorbener. Mit Wärme, Humor und Musik werden ihre Geschichten erzählt.

Für die gleiche Altersklasse findet im Juni die Uraufführung zu **„R.E.S.P.E.C.T.“** statt, eine Inszenierung, bei der eine gemischte Cast aus Jugendlichen und Schauspielern zusammen mit einem Tänzer auf der Ensemble-Bühne steht.

Im April wird es ein weiteres Stück für Kinder ab zehn Jahren geben. Titel und Inhalt standen bei Redaktionseende noch nicht fest.



© JES



© Tobias Metz

Alles eckig oder was?

Jubiläum in der Stadtbibliothek

Stuttgart (AM) – Am 22. Oktober lädt die Stadtbibliothek am Mailänder Platz anlässlich ihres fünften Geburtstags zum Familientag.

Aus dem Stuttgarter Stadtbild ist das viereckige Gebäude, das seit 2011 die Stadtbibliothek beherbergt, nicht mehr wegzudenken. Dazu passend lautet das Motto am Familientag zum fünfjährigen Bestehen „in allen Ecken was entdecken“. „Bei der Form des Gebäudes drängt sich diese Assoziation auf“, erklärt Meike Jung, Öffentlichkeitsarbeit der Stadtbibliothek, zum Motto des Tages.

Am Familientag lockt ein buntes Mitmachprogramm mit Vereinen und anderen Teilnehmern: Da gibt es einen Lego-Workshop, Kids können ein Computerspiel erstellen, Schach spielen, unter Modellen zum Thema „Kin-



derliteratur aus Lego®“ für ihr Lieblingsmodell abstimmen und einen Preis gewinnen und vieles mehr. „Wir blicken zurück auf fünf wunderbare Jahre und freuen uns, dass das Interesse an der Bibliothek am Mailänder Platz nicht abbricht, sondern eher noch zunimmt“, so Jung.

🌟 *5 Jahre Würfelglück - In allen Ecken was entdecken, Familientag, Sa, 22. Oktober, 13-18 Uhr, Stadtbibliothek am Mailänder Platz, S-Mitte, Tel. 0711-21691100, Eintritt frei, www.stuttgart.de*

Familiientag mit Maus und Clown

33 Jahre Kulturzentrum Merlin

von Cristina Rieck

Stuttgart - Im Oktober diesen Jahres feiert das Kulturzentrum Merlin sein 33jähriges Bestehen. Da im Merlin auch immer etwas für Kinder und Familien geboten ist, gibt es am 23. Oktober einen Familiensonntag mit Frühstück, Theater, Film und „offenen Türen“ im ganzen Haus.

Mit einem Frühstück und ein bisschen Kultur dazu hat das Merlin vor 33 Jahren angefangen. Darum hat sich die Gründungs-Crew nochmal zusammengetan und lässt den Familiensonntag mit dem legendären Merlin-Familien-Frühstück beginnen. Danach kommt die Sendung mit der Maus, das seit Jahren beliebte Public Viewing für Familien, auf die große Leinwand. Wer lieber den Hamburger Autor Maximilian Buddenbohm kennenlernen möchte, hat gleichzeitig die Gelegenheit, die Lesung aus seinem Alltag mit Herzdame, Sohn I und Sohn II im großen Saal zu besuchen.

Am Nachmittag wartet Mrs. Jellybelly auf alle Kinder ab drei Jahren. Die Ur-Aufführung der Clown-Vorführung „Mrs. Jellybellys bedtime“ wird bestimmt ein Heidenspaß für die ganze Familie.

Außerdem wird es an diesem Tag der offenen Türen auch jede Menge Ausstellungen und



Kultur in 33-Minuten-Häppchen geben. Darunter die „Get Shorties-Lesebühne“, Improvisations-Theater und beeindruckende Kurzfilme.

🌟 *Jubiläumsprogramm 33 Jahre Kulturzentrum Merlin, 20. bis 23. Oktober. Familiensonntag am 23. Oktober: Familienfrühstück (10 Uhr), Die Sendung mit der Maus Public Viewing (11.30 Uhr), Lesung Maximilian Buddenbohm (11.30 Uhr), Ausstellung & Kultur in 33 Minuten-Häppchen in allen Räumen (10-18 Uhr) Kulturzentrum Merlin, Augustenstr. 72, S-West, Tel. 0711-618549, www.merlinstuttgart.de*



KOMMT ALLE ZUR

SPIELZEIT-ERÖFFNUNG

2. OKTOBER 2016

10.30-11h ZUPFENSTREICH (2+)

11-12h JAZZ FÜR KINDER (2+)

11.15h SPIELZEITERÖFFNUNG / FAMILIENBRUNCH

11.15-14h PROGRAMM FÜR KINDER UND ELTERN

u.a. Theaterführungen, Wimmelbuch-Mal-Ecke, Vorlese-Ecke, Kuchen zum selbst belegen, Familienworkshops

14h GESCHICHTENREKORDER
"GEMÜSE TRIFFT OPER" (5+)

17h: ÖFFENTLICHE DEBATTE MIT DEM PUBLIKUM
WELCHES LAND WOLLEN WIR SEIN?

www.die-offene-gesellschaft.de



www.jes-stuttgart.de

JES

JUNGES ENSEMBLE STUTTART

ODER NEUE STÜCKE SCHAUEN:

ENTWEDER UND UA

ca. 5+ / Regie Hannah Biedermann
12. NOVEMBER 2016

WIMMELSTÜCK UA

ca. 2+ / Regie Grete Pagan
14. JANUAR 2017

ALLES WAS ZÄHLT (AT) UA

ca. 14+ / KOPRODUKTION VON JES MIT DEM CITIZEN.KANE.KOLLEKTIV
gefördert im Fonds Doppelpass der Bundeskulturstiftung
4. MÄRZ 2017

R.E.S.P.E.C.T. UA

ca. 14+ / Regie/Choreografie Brigitte Dethier/Ives Thuwis-De Leeuw
23. JUNI 2017

ZU GAST IM JES

KONFERENZ DER WESENTLICHEN DINGE UA

8+ / pulk fiction / Regie Hannah Biedermann und Eva von Schweinitz
7./8./9. OKTOBER 2016

MUSEUM OF MEMORIES UA

14+ / NIE (New International Encounter)
Regie Kjell Moberg
10. UND 11. MÄRZ 2017

Neue Saison im Staatstheater

Das bringt die neue Spielzeit



Wieder im Programm: *Krabat*

Stuttgart (cs) – Die Staatstheater haben in der neuen Spielzeit einiges für Kinder und Jugendliche im Programm. Neben den Aufführungen zu „20 Jahre Junge Oper“ gibt es jede Menge Ballett und Musiktheater.

Zwei Jahrzehnte Oper, Musiktheater und Konzerte für Kinder und Jugendliche, immer auf der Suche nach neuen Ideen und Themen – das ist die Erfolgsstory der Jungen Oper Stuttgart. Im Geburtstagsjahr gibt es zwei Premieren. Bei „Gold“, einem Musiktheaterstück für Kinder ab acht Jahren geht es in Anlehnung an das Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“, darum, wie zerbrechlich Reichtum und Glück im Leben sind. Die Premiere ist am 14. Januar. Die Geschichte von „Benjamin“, die ab 17. Juni aufgeführt wird, steht sowohl in der Bibel als auch im Koran. Diese neue Oper dreht sich um Migration, Schicksal und Glück. Hier kann man sogar mitmachen, für die Chöre werden noch Stimmen gesucht. Die Castings sind am 13. und 15. Oktober in der al-

ten Musikhochschule.

Auch die Sitzkissenkonzerte feiern ein Jubiläum. Seit zehn Jahren erzählen und spielen Musiker des Staatsorchesters musikalische Geschichten für Kinder von fünf bis sieben Jahren. „Im Garten der Pustebumen“ wird jeden Monat bis Ende des Jahres aufgeführt. Ab Februar trifft bei „Frieda tanzt“ ein kleines Mädchen im Park ein anderes Mädchen und gemeinsam tanzen sie, um andere glücklich zu machen.

Ab Januar können Ballettliebhaber wieder „Krabat“ aus Ottfried Preußlers gleichnamigem Jugendroman tanzen sehen. Sie erleben, wie er als Müllerlehrling nur mit Hilfe der Liebe den Bann des bösen Meisters durchbrechen kann. Bei „Stuttgarter Ballett Jung“ finden tanzbegeisterte Jugendliche Projekte, theaterpädagogische Einführungen in die Stücke und einen Kindertanzclub.

☀️ *Die Staatstheater Stuttgart, Oberer Schlossgarten 6, S-Mitte, Tel. 0711-202090, www.staatstheater-stuttgart.de*

Ahoi, Sternenforscher

Besuch im Planetarium Stuttgart

von Tina Bähring

Wie ein tapferer Ritter in schwarz glänzender Rüstung hält das Planetarium seine Position. Ringsherum ist, soweit das Auge reicht, die S21 Baustelle. Hohe Kräne, Absperrbänder und Lattenzäune gestalten unsere Anreise durch den Schlossgarten recht abenteuerlich.

Sobald wir das Planetarium betreten, ist vom Baustellen- und Großstadtlärm nichts mehr zu hören. Meine Tochter und ich haben uns für einen Besuch der Vorstellung „Das Geheimnis der Papierrakete“ für Kinder ab sechs Jahren entschieden. Wir betreten den super modernen Vorführsaal, das Planetarium wurde nämlich renoviert und feierte erst in diesem April die Wiedereröffnung, staunen über die riesige Kuppel und die beeindruckende Projektionsanlage. Wir setzen uns auf die bequemen Sitze, kippen nach hinten und schon startet das Kuppelkino.

„Mein Vater erklärt mir...“

„...jeden Sonntag unseren Nachthimmel.“ Mit dem Merkspruch wissen wir ab jetzt ganz genau, dass der Merkur der erste und der Neptun der letzte Planet unseres Sonnensystems ist. M-erkur, V-enus, E-rde, M-ars, J-upiter, S-aturn, U-ranus und N-eptun kreisen alle um die Sonne. Mit der



Der Projektor des Planetariums

kleinen gezeichneten Rakete fliegen wir aber nicht nur von Planet zu Planet, sondern auch durch den „echten Weltraum“. Dank der tollen Darstellungsqualität, kribbelt es dabei sogar richtig im Bauch! Wir erleben beeindruckende Sternentwürfe, tauchen in die Tiefen des Weltalls und lernen ganz nebenbei noch eine Menge über das Universum. Und zum Schluss des Programms genießen wir noch den wunderschönen Sternenhimmel über Stuttgart.

☀️ *Für Kinder ab 5, 6 und 10 Jahren werden an den Wochenenden unterschiedliche Kinderprogramme angeboten, in den Ferien auch unter der Woche. Planetarium Stuttgart, Willy-Brandt-Straße 25, S-Mitte, Tel. 0711-21689015, www.planetarium-stuttgart.de.*

Hey hey Wickie!

Kindermusical on Tour



Wickie und die Männer des Dorfes Flake

Stuttgart (AM) – Wikinger Wickie startet mit einem eigenen Musical durch, das am 23. Oktober in der Porsche-Arena gastiert.

Wir kennen den schlaun Wickie vor allem aus TV oder von der Kinoleinwand. Jetzt ist er auch live zu sehen, und zwar in „Wickie-Das Musical“, das in Deutschland unterwegs ist.

„Für Kinder und Eltern wird es ein unvergessliches Erlebnis!“, so Guido Illigen von Produzent und überregionalem Tourneeveranstalter Dreamcatcher Live Entertainment, die zusammen mit Studio 100 Entertainment Wickie auf die Bühne

bringt. Die Story: Während die Bewohner vom Dorf Flake das große Fest der Freya vorbereitet, will der Schreckliche Sven, Anführer der Piraten, Wickie entführen lassen. Nur dumm, dass sein Gehilfe statt dessen Wickies Freundin Ylvi verschleppt. Die Wikinger wollen Ylvi befreien – Start in ein spannendes Abenteuer mit vielen Songs wie dem bekannten „Hey hey Wickie!“

☀️ *Wickie – Das Musical, ab 3 Jahren, So 23. Oktober, 13 und 16.30 Uhr, Porsche-Arena, Mercedesstr. 69, S-Bad Cannstatt, c2concerts Tel. 0711-84961672*

Kulturticker

Kunstsonntage / S-Mitte / ab 4

Die Jugendkunstschule, die ihre Arbeit 1972 im Württembergischen Kunstverein begann, ist nun seit vielen Jahren im Kulturareal Unterm Turm in der Eberhardstraße beheimatet. Eine Grundidee war von Beginn an, dass Kinder aus Versuch und Irrtum lernen und das beim kreativen Schaffen Ausdauer und Muße unerlässlich sind. Um auch als Eltern einmal gemeinsam mit den Kindern an diesen intensiven Gestaltungsprozessen teilhaben zu können, bietet die JuKuS ab Herbst wieder 1-2 mal pro Monat „Familien-Kunstsonntage“ an. Halloween, Trolle und anderer Geister aus Ton, heißt der Workshop am 16. Oktober, Farbenzauber im Herbst mit Acrylfarben ein weiterer am 30. Oktober, jeweils von 10.30-12.30 Uhr.

Anmeldung unter: www.jukus.kulturserver.de

Musikshow/S-Cannstatt/ ab 4

Vom 28. bis 30. Oktober warten Peter Maffay und Tabaluga mit ihrer Musikshow „Es lebe die Freundschaft“. Das aufrüttelnde Rockmärchen mit brandneuen Songs und Tabaluga-Klassikern wartet in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle auf seine Fans. www.musiccircus.de

Französische Wochen-Museum / S-Mitte / ab 3

Vom 12. bis 23. Oktober finden die Französischen Wochen in Stuttgart statt. Eine französische Lese- und Erzählstunde präsentiert die Geschichtenerzählerin Odile Néri-Kaiser am 14. Oktober im Institut français: „À petites pas contés et les contes de l'ogresse“. 16 Uhr sind Kinder ab drei Jahren eingeladen und um 16.30 Uhr Kinder ab acht Jahren. Am 15. Oktober zwischen 15 und 16.30 Uhr veranstaltet das Haus der Geschichte Baden-Württemberg für Familien mit Kindern ab 6 Jahren ein „Deutsch-Französisches-Museums-Duell“. Gemeinsam werden spannende deutsch-französische Geschichten entdeckt und knifflige Rätselfragen gelöst. Anmeldung und weitere Veranstaltungen findet man unter www.franzoesischewochen.de

Klassik hoch drei

Konzertsaison hat begonnen

Stuttgart (AM) – In der Saison 2016/2017 locken die Stuttgarter Philharmoniker mit drei besonderen Kinder- und Familienkonzerten.

Seit dem 1. September läuft der Kartenvorverkauf für die Kinder- und Familienkonzerte im Gustav-Siegle-Haus. Mit „Beethovens Donnerwetter“, „Die vier Jahreszeiten - Vivaldi für Kinder“ und „Die kleine Meerjungfrau“ stehen drei Produktionen für Kinder ab fünf Jahren auf dem Programm. „Alle sind zum ersten Mal bei den Stuttgarter Philharmonikern zu sehen, Die kleine Meerjungfrau wurde sogar neu komponiert, die anderen für Kinder aufbereitet“, erklärt Albrecht Dürr, zuständig für Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit bei den Stuttgarter Philharmonikern. Die Konzerte sind sehr beliebt und oft ausverkauft, darum sei es am besten, Karten im Voraus zu reservieren.

- **Beethovens Donnerwetter**
5. November 14.30 und 16.30 Uhr,
7. bis 10. November, 9 und 11 Uhr;
- **Die vier Jahreszeiten - Vivaldi für Kinder**
15. Januar, 14.30 und 16.30 Uhr,
16. und 17. Januar, 9 und 11 Uhr;
- **Die kleine Meerjungfrau**,
18. und 19. März 14.30 und 16.30 Uhr,
20. bis 22. März, 9 und 11 Uhr,
Tel. 0711-21688990,
www.stuttgarter-philharmoniker.de



„Beethovens Donnerwetter“

Was die Stimme alles kann

11. Internationale Stuttgarter Stimmtage

Stuttgart (AKR) – Die Internationalen Stuttgarter Stimmtage beginnen bereits am 29. September und enden Anfang Oktober mit Workshops und einem Abschlussprogramm für die ganze Familie.

Literatur, Philosophie, Geschichte und ein buntes Festival erwarten die Besucher der 11. Internationalen Stuttgarter Stimmtage, die vom 29. September bis zum 2. Oktober von der Akademie für gesprochenes Wort veranstaltet werden. Im Vordergrund steht das Phänomen Stimme. Wie wirken Stile, Moden und Trends auf den Stimmklang und wie nehmen wir unterschiedliche Stimmen wahr? Unter der Schirmherrschaft von Klaus Maria Brandauer gibt es Vorträge, Podiumsdiskussionen, Meisterklassen und Workshops.

Am 2. Oktober findet ein besonderes Angebot für Familien statt. Von 14 bis 15.30 werden verschiedene Workshops für Kinder, Eltern und Großeltern angeboten. Unter dem Motto „Schauen, entdecken, erzählen“ können Kinder von drei bis fünf Jahren in Bilderbücher eintauchen und erleben, wie durch Sprache Geschichten zum Leben erweckt werden. „Tierisch“ geht es für die Fünf- bis Neunjährigen zu, denn sie werden in die Tierwelt entführt und entwickeln poetische Tierbilder in ihren Köpfen. Für Kinder von sechs bis zehn Jahren gibt es Gedichte und



Poetische Tierbilder

Verse zu entdecken und für alle Interessierten ab neun Jahren bis ins hohe Alter wird der Zauber der Märchen aufgedeckt.

Den Abschluss der Stimmtage bildet die „Familiensause“, ein künstlerisches Programm aus einem Spiel mit Worten und Versen, das noch mehr Lust auf neue Klang-, Form- und Sinnwelten der Sprache macht.

• **11. Internationale Stuttgarter Stimmtage**,
29. September bis 2. Oktober, 2. Oktober, 14 -
15.30 Uhr Workshops für Familien und ab 16
Uhr Familiensause, Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Ur-
banstr. 25, S-Mitte, www.gesprochenes-wort.de

ballettschule seeger
vormals Ballettschule Pleva

Ballett Jazz Yoga Hip Hop
Charlottenplatz, Esslinger Straße 40,
70182 Stuttgart, 0711 232802
www.ballettschule-seeger.de

c2CONCERTS

Wickie
Musical

23.10.16 | 13 & 16.30 Uhr |
Stuttgart | Porsche-Arena

Conni

27.11.16 | 14 & 17 Uhr |
Stuttgart | Theaterhaus

c2concerts.de T:0711-84 96 16 72
easyticket.de T:0711-2 555 555
oder bei allen Vorverkaufsstellen



Tanzen macht
so Spaß!

Ballettstudio
Royal
school of ballet, dance and theatre
www.ballettstudio-royal.de

Oishii heißt: Es schmeckt mir!

Ausstellung im Linden-Museum

von Andrea Krahl-Rhinow

Stuttgart - Im Linden-Museum dreht sich in der Sonderausstellung „Oishii!“ alles ums Essen in Japan. Was wird am anderen Ende der Welt gegessen, wie wird es zubereitet und welche Esskultur herrscht dort?

Mit dem Titel der Ausstellung ist schon viel gesagt. „Oishii“ ist nicht nur der Begriff für wohlschmeckendes Essen, es ist vielmehr Ausdruck einer ganzen Lebenskultur. Essen dient in Japan nicht nur zur Ernährung, sondern auch dazu, seine soziale und kulturelle Identität preiszugeben und seinen Geschmack zu zeigen.

Instantnudeln gehören dazu. Da der Japaner auch gerne sein Essen für unterwegs, zum Beispiel zum Picknick oder ins Büro mitnimmt, werden ebenso kunstvoll verzierte Bento-Boxen gezeigt. „Für Kinder sind die Bilder von Schülern aus der japanischen Schule in Stuttgart bestimmt interessant, denn sie zeigen besonders aufwendig und fantasievoll gestaltetes japanisches Vesper“, berichtet Museumspädagogin Nina Schmidt. Gemüsestückchen sind als Tiere dekoriert und die Reisbällchen bekommen Gesichter.

Fingerfertigkeit mit Stäbchen üben

Die Ausstellung soll aber nicht nur dem Besucher das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen, sondern rund um die japanische Esskultur - sowohl traditionell, aber auch aus heutiger modernen Sicht - informieren. „Da wird sich der eine oder andere sicher Gedanken über die eigenen Ernährungsgewohnheiten machen und Vergleiche anstellen“, hofft Schmidt. Zum Beispiel beim Essgeschirr.



So sehen japanische Pausenvesper aus.

Die Japaner essen mit Stäbchen und das kann man an einer Station selber ausprobieren und verschiedene Nahrungsmittel geschickt mit japanischem Besteck aus der Schüssel balancieren.

Begleitend zur Ausstellung gibt es außerdem Vorträge, Ferienprogramme, Thementage, Manga-Workshops, Filme, Kochveranstaltungen und zahlreiche Familienführungen. Kinder werden durch ein spezielles Heft mit der japanischen Mädchenfigur Yuki durch

die Ausstellung geführt. Das Heft wird kostenlos an Familien ausgeteilt und beinhaltet viele kleine Quizfragen und Rätsel, so dass die ganze Familie in der Ausstellung auf Entdeckungsreise gehen kann.

 Ausstellung „Oishii!“, ab 15. Oktober bis 23. April, Linden-Museum, Hegelplatz 1, S-Mitte, Familienkarte 20 Euro, Tel. 0711-20223, www.lindenmuseum.de



In der Ausstellung im Linden-Museum, die am 15. Oktober eröffnet wird, dreht sich alles um die Ess- und Trinkkultur der Japaner. Warum essen die Japaner Algen? Wieso wird geschlürft und warum trinkt man dort so viel Tee?

Bentoboxen fürs Auge gestaltet

Die Ausstellung zeigt Holzschnitte, Rollenbilder, Illustrationen, Filme und Hörspiele, aber auch aus Kunststoff nachgebaute Nahrungsmittel. Sushi-Modelle in Vitrinen, Reis verschiedenster Sorten, Matcha- und Sencha-Tee, aber auch Fische und



Verlosung:

Exklusive Familienführung für Luftballonleser/innen zu gewinnen

Am 25. Oktober findet im Linden-Museum eine Sonderführung für 25 Luftballonleser durch die Oishii-Ausstellung statt. Die Familienführung dauert eine Stunde, startet um 15 Uhr und ist kostenlos.

Wer dabei sein möchte, schickt eine Mail an: Verlosung@elternzeitung-luftballon.de, Stichwort: Oishii-Ausstellung oder per Post an Elternzeitung Luftballon, Stichwort: Oishii-Ausstellung, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart. Gewinnen können pro Einsendung: zwei Erwachsene mit max. drei Kindern (bitte Personenzahl angeben). Einsendeschluss ist der 8. Oktober.

Von der CD auf die Bühne

Die Giraffenaffenband im Live-Konzert



Stuttgart (AKR) - Die Giraffenaffenband präsentiert im Theaterhaus Stuttgart Lieder zum Mitsingen und Tanzen für die ganze Familie.

Viele Kinder kennen die musikalische Geschichten des kleinen gefleckten Affen, der aus der Südsee stammt und nichts mehr liebt, als Musik zu machen. Vier CDs wurden bereits erfolgreich herausgebracht und jetzt steht erstmals eine deutschlandweite Konzerttournee der Band an. Am 14. Oktober hat die Giraffenaffenband im Theaterhaus Stuttgart zahlreiche Hits zum Mitsingen und Tanzen im Gepäck. Die Zuschauer können sich auf ein buntes Zuhör- und Mitmacherlebnis freuen. Ob mit Disney-Klassikern wie „Probier's mal mit

Gemütlichkeit“ oder zeitlosen Hits wie den „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“, der musikalische Nachmittag verspricht Klatsch- und Schunkelpotential.

Die Giraffenaffenband, ab 4 Jahre, 14. Oktober, 15 Uhr, Theaterhaus Stuttgart, Siemensstr. 11, S-Nord, Erwachsene 19,40 Euro, Kinder 17,40 Euro, Karten unter Tel. 0711-221105. www.musiccircus.de

Verlosung: Der Luftballon verlost 3 CDs der Giraffenaffenband. Einfach bis zum 15. Oktober eine Postkarte oder e-mail schreiben an: Elternzeitung Luftballon, Stichwort Giraffenaffenband, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart oder verlosung@elternzeitung-luftballon.de

7 SuperSchwaben

Neue Mitmachausstellung im Jungen Schloss

Stuttgart (AM) - Ab dem 22. Oktober dreht sich in Stuttgarts Kindermuseum alles um berühmte Schwaben.

Was haben Margarete Steiff, Johannes Kepler, Gottlieb Daimler, Carl Laemmle, Sophie Scholl, Friedrich Schiller und Sami Khedira gemeinsam? Die Antwort ist ganz einfach: Alle sieben stammen aus Schwaben! Und sie sind die Stars der neuen Ausstellung im Jungen Schloss. In dieser erfahren die Besucher viel über die sieben Schwaben und dürfen auch selbst Hand anlegen - bei Kepler mit einem Planetenspiel, bei Khedira heißt es Torwandschießen... Schwäbische Besonderheiten wie Märklin, Maultaschen und Kehrwoche kommen nicht zu kurz,



auch Zusatzangebote wie Führungen und Workshops gehören zum Programm und für 1,90 Euro gibt's eine Begleitpublikation im Pocketformat. „Wir wollen zeigen, wie vielfältig Schwaben waren und sind“, fasst Diplompädagoge Christoph Fricker, verantwortlich für Ausstellungskonzeption und den laufenden Betrieb des Junges Schlosses, zusammen.

7 SuperSchwaben. Helden und Erfinder im Jungen Schloss, ab 4 Jahre, ab 22. Oktober bis 30. Juli 2017, Di bis So 10-17 Uhr, Mo außer feiertags geschlossen, Junges Schloss, Schillerplatz 6, S-Mitte, Kinder 4 bis 12 Jahre 2 Euro, Erwachsene 3,50 Euro, www.junges-schloss.de



Vaihinger Ballettklassen
Degerlocher Ballettklassen

für Kinder ab 4 Jahren
und erwachsene Anfänger

Leitung: Eva Steinbrecher Tel.: 74 51 064
ehemals Solistin des Stuttgarter Balletts,
Dipl. Pädagogin, St. Petersburg

Theater Kamera
Ausdrucksstärke
Große Gefühle
Film
Komm zum Schnuppern
Infos: Fon 089/21 11 24 31 oder auf www.kinderschauspielschule.de
TASK
Schauspielschule für Kinder & Jugendliche

Gemeinsam Faszination
Musik erleben.
Für Kleinkinder mit ihren Familien
Gruppenunterricht für
Kinder von 3 Monaten
bis 4 Jahre.
Kursbeginn jetzt
www.Musikschule-Eberhard.de
Telefon 8 87 64 10

Klaviere und Flügel neu und gebraucht:

- Frei Haus geliefert
- mit Garantie und Stimmung
- Miete/Mietkauf/Ratenkauf
- ab 25,- Euro/mo.
- Ankauf
- Stillklaviere
- Stimm- und Reparaturservice
- Güterkraft
- Transport/Lagerung
- Konzertbetreuung

Hermann
Klaviere & Flügel
Hindenburgstraße 28 71696 Möglingen • Tel. (07141) 48 43 18 Fax 48 28 79
info@hermann-klaviere.de • www.hermann-klaviere.de

Tanzen mit Herz. Yoga mit allen Sinnen.
Ballettschule Stuttgart
Für Kinder ab 4 Jahren,
Jugendliche und Erwachsene.
Anfänger und Fortgeschrittene.
Tanzen mit Christian Fallanga,
Solist des Stuttgarter Balletts
von 1972 bis 1996.
Wir freuen uns auf Sie!
Rieckestraße 24, 70190 Stuttgart
0711 25 39 189 www.ballettschule-stuttgart.de

Nur der Mond schaut zu

Kleiner Häwermann fährt über die Bühne der WLB

von Cristina Rieck

Esslingen – Die Junge Württembergische Landesbühne (WLB) hat ihre neue Spielzeit mit der Premiere vom „Kleinen Häwermann“ begonnen. Der Kinderbuchklassiker nach Theodor Storm wird auf der Esslinger Bühne zur musikalischen Entdeckungsreise.

Ein rollbares Himmelbett ist Schauplatz der Geschichte vom kleinen Häwermann, der hier von Markus Michalik verkörpert gar nicht so klein ist. Weil er nicht schlafen kann, ruft er dem Mond zu „ich will fahren!“ In sein Hemd pustend, das ihm als Segel dient, fährt er vom Boden bis zur Decke in seinem Zimmer herum. Doch er will „mehr, mehr“, und so segelt er auf dem Strahl des Mondes zum Haus hinaus in die Stadt, über Felder, in den Wald und schließlich bis in den Himmel, wo er dem Mond und den Sternen ganz nahe ist.



© Andreas Zauner

Ohrwurmverdächtige Inszenierung

Theodor Storms Geschichte ist ein Klassiker, doch auf der Bühne der WLB wirkt sie modern und fetzig. Dies liegt nicht zuletzt an den Kompositionen von

Jan Paul Werge, der Storms Märchen auch als darstellender Künstler auf kongeniale Weise erweitert. Wenn Häwermanns Himmelbett zum Musikinstrument wird, befinden sich die Zuschauer auf einer musikalischen Entdeckungsreise verschiedenster Stilrichtungen.

Ein Highlight ist hier der ohrwurmverdächtige „Kikeriki-Song“ im Country-Stil, bei dem Markus Michalik Komik mit Musikalität verbindet. Bei der Premiere im Oktober wollte das Publikum unbedingt „mehr, mehr...“ davon und bekam dann tatsächlich eine Zugabe.

Der kleine Häwermann, ab 6 Jahre, 2. und 23. Oktober, jeweils 16:00, Podium 2, Strohhofstraße 1, Esslingen, Tel. 0711- 35123044, www.wlb-esslingen.de

Zum Nachlauschen und Mitsingen hat die WLB Esslingen die CD „Der Kleine Häwermann“ herausgebracht, die für 5 Euro an der Theaterkasse erhältlich ist.

Bühnen frei

Mit Kindertheaterabos ins Reich der Phantasie

von Alexandra Mayer

Kornwestheim – Mit einem Abo kann der Nachwuchs in Filderstadt und Kornwestheim auch in der neuen Spielzeit mehrfach ins Kindertheater.

Sechs auf einen Streich könnte das Motto des Kindertheaters des FILharmonie Kultur & Kongresszentrums Filderstadt lauten. Denn hier sehen Kids für einen Preis sechs Theaterstücke. Und zwar mit einem Abo für Kinder zwischen vier und sechs oder sechs bis zehn Jahren. „Das Besondere ist, dass die Kinder und jungen Menschen hier die ganze Vielfalt des Theater- und Schauspielkosmos erfahren und erleben können“, erklärt Sven Pflug, Veranstaltungsleiter der FILharmonie. Da gibt es zum Beispiel mit „Des Kaisers neue Kleider“ Menschentheater und mit „Der kleine Prinz“ Puppentheater. „Wir bieten Traditionsformen wie Märchen von Grimm oder Hauff und aus aller Welt, aber auch Stücke zu aktuellen Themen oder moderne Kinderbücher“, so Pflug. „Spaß und Pädagogik, Kunst und Poesie widersprechen sich bei uns nicht.“ Wichtig: Frühes Buchen bedeutet bessere Plätze.

Ebenso viel Spaß und Spannung verspricht das K-Kultur- und Kongresszentrum in Kornwestheim mit seinen Kindertheater-Abos I und II. Diese beinhalten jeweils vier Vorstellungen für



© Theater Patati Patata

„Gustav, der Flugradbauer“ kommt nach Kornwestheim.

Jungen und Mädchen zwischen vier und sechs sowie sechs und zehn Jahren. Und auch hier erobern ganz unterschiedliche Stücke die Theaterbühne, außerdem können sich „Kinder und Begleitpersonen ihren festen Platz noch vor den Einzelkartenkäufern aussuchen“, erklärt Johannes Ellrott vom Kulturbüro der Stadt Kornwestheim. „Sehr beliebt sind unsere besonderen Aktionen, die wir uns für die kleinen Abonnenten einfallen lassen. An der letzten Backstageführung beispielsweise staunten die Kinder nicht schlecht, als wir ihnen zeigten, was alles hinter den

Kulissen geschieht.“ Zusammengefasst also viele Gründe, sich eines dieser Abos zu sichern!

FILharmonie Kultur & Kongresszentrum Filderstadt, Kindertheater-Abo 30 Euro, Tübinger Str. 40, Filderstadt, Abo-Büro Tel. 0711-7097611, www.filharmonie-filderstadt.de Das K – Kultur- und Kongresszentrum, Kindertheater-Abo Kinder 18 Euro, Erwachsene 30 Euro, Stuttgarter Str. 65, Kornwestheim, Karten-Tel. 07154-2026040, www.das-k.info

Kulturticker

Seifenkistenrennen / Böblingen/ Sindelfingen / ab 0 Am Sonntag, den 2. Oktober, ist es wieder soweit – wagemutige Mädchen und Jungs sowie Erwachsene gehen um 14 Uhr ins Rennen um den „11. Goldbergcup“. Bei diesem rasanten Seifenkistenrennen, flitzen Rennfahrer von der Miniklasse, unter anderem mit Bobbycars, bis zu den Amateuren mit bis zu 45 km Höchstgeschwindigkeit den Berg hinunter. Ein Rahmenprogramm für die Kleinen, ein Flohmarkt sowie Bewirtung gibt es ebenfalls an der Rennstrecke! Start der Probeläufe ist um 11 Uhr. Anmelden können sich die Seifenkistenfahrer unter www.goldberg-cup.de

Theater / Schwieberdingen / ab 5

Im Oktober wird das Bürgerhaus zu dem Ort, an dem sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Auch ein Forscher macht sich auf, um diesen geheimnisvollen Ort zu entdecken. Aber erst als dieser schläft, kommt der Hase und natürlich jagt der Fuchs hinter ihm her und das mit knurrendem Magen. Mit Mut und List kann der Hase sich vor dem Gefressenwerden retten. Das Figurentheater Pantaleon bezaubert sein Publikum mit dem lustigen Schau- und Figurenspiel „Wenn Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen“ am 20. Oktober um 15:30. www.schwieberdingen.de

Musical / Winnenden / ab 0

Am 25. Oktober treibt der beliebte Kinderbuchheld, „Der kleine Rabe Socke“ um 17 Uhr in der Hermann-Schwab-Halle sein Unwesen. Das Theater auf Tour bringt die Literaturvorlage als großes Musical zu dessen 20. Geburtstag auf die Bühnen der Region. Weitere kleine Rabauken gehören zum engen Freundeskreis des frechen Raben, mit denen er ein unschlagbares Team bildet. Manchmal gibt es allerdings auch Streit darüber, wer das Sagen hat, um Schummelleien und um das gerechte Teilen. Doch am Schluss finden sie immer eine Lösung und alle haben eine wichtige Lektion für das Leben dazugelernt. www.winnenden.de

Ganz schön viel Theater

Familientheater in Maulbronn



Im Klosterhof mit Muli und Mönch Meier

Maulbronn (TB) – Allen Eltern, die in den Herbstferien mit ihren Kindern etwas ganz Besonderes erleben möchten, empfiehlt sich ein Besuch der 3. Familientheaterwoche in Maulbronn.

Ausgewählte Theaterensembles aus ganz Deutschland präsentieren neu inszenierte Kinderbuchklassiker in historischer Umgebung, in der Stadthalle im Klosterhof des UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn. Gespielt wird „Max und Moritz“, ein farbenfrohes Familienmusical mit Live-Musik, Gesang, tollen Kostümen, Lichtdesign und Pyrotechnik.

Und im Gegensatz zum Bilderbuch mit einem Happy End. Weitere Aufführungen sind „Kätzchen Schnute“, ein lustiges Mitmachtheater, bei dem die Kinder als Schlüsselfiguren agieren

und am Ende sogar noch Zaubertricks erlernen, sowie „Der kleine Rabe Socke“, ein mitreißendes Musical über rabenstarke Geschichten vom Streiten, Versöhnen, Angsthaben, Mutig sein und Freunde finden.

3. Familientheaterwoche Maulbronn, Stadthalle im Klosterhof, Klosterhof 31, Maulbronn
 - Mo, 31. Oktober, 16 Uhr, Max und Moritz, ab fünf Jahren,
 - Mi, 2. November, 16 Uhr, Kätzchen Schnute, ab vier Jahren,
 - Do, 3. November, 16 Uhr, Der kleine Rabe Socke, ab vier Jahren,
 Sitzplatzkarten in drei Kategorien zwischen 5 und 10 Euro, Kinder und Schüler erhalten 2 Euro Rabatt, Tel. 07043-10311, www.maulbronn.de

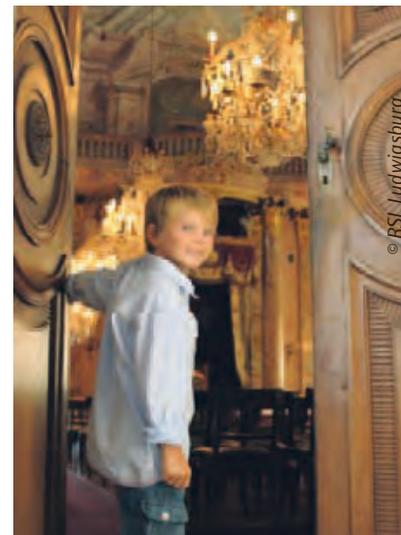
Abenteuer im Schloss

Familien-Angebote im Residenzschloss Ludwigsburg

Ludwigsburg (LRM) – Schloss Ludwigsburg als einstige Residenz der württembergischen Herzöge und Könige hat alles, wovon nicht nur Kinder bei einem Märchenschloss träumen. Bei verschiedenen Veranstaltungen können Kinder und Eltern spannende Einblicke bekommen.

Im interaktiven „Kinderreich“ können sich Mädchen und Jungen selbst ausprobieren und verkleiden: Die stillvollen Garderobeschränke hängen voll mit Kleidern der Barockzeit, mit Hüten, Kronen und Perücken. Auf dem goldenen Thron lässt sich testen, wie es sich anfühlt, Königin oder König zu sein. Und sogar ein breites seidenes Bett mit Baldachin wartet auf die Kinder: zum Ausruhen und Geschichten aus dem Schloss hören.

Neben dem Kinderreich gibt es weitere spannende Angebote. So startet jeden Sonntag um 14.30 Uhr eine Führung speziell für Kinder und Erwachsene. Museumspädagogin Anne Raquet erklärt, was bei diesem Rundgang passiert: „Wir ernennen die Eltern zu Dienern für die ‚Jungen Herrschaften‘, die sie auf ihrem Besuch bei Hofe begleiten müssen.“ Die Sonntagsführungen richten sich an alle, die spontan ins Schloss kommen wollen – und jeden Sonntag erlebt man etwas anderes bei diesem Rundgang, der auf den gemeinsamen Spaß setzt. „Abenteuer Schloss“ ist ein Angebot mit viel Bewegung, das sich an Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren richtet. Es geht um die Jagd am Hof des Königs – und die Kinder erfahren, verkleidet als



Hereinspaziert ins Kinderreich

Jagdpagen, was alles zur fürstlichen Jagd gebraucht wurde und stellen spielerisch ihre Eignung für den Dienst am Hof des Königs unter Beweis.

Ein weiteres eindrucksvolles Erlebnis für Familien ist die neue Führung „Nachts im Schloss“. Gemeinsam geht der Weg durch die abendlich dunklen Schlossräume. Ein bisschen unheimlich kann einem schon werden, wenn die alten Holzböden knarren und im Licht der Laternen mysteriöse Gestalten an den Wänden auftauchen. Diese besondere Abendführung für Familien findet nur zwischen September und April statt.

Residenzschloss Ludwigsburg, Schlossstr. 30, Ludwigsburg, www.schloss-ludwigsburg.de. Für alle Familienveranstaltungen und für das Kinderreich ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07141-182004.

Tolle Knolle mit Superkräften

Rund um die Kartoffel

von
Tina Bähring

Pommes, Kartoffelbrei, Chips, Bratkartoffeln, Rösti und Co. kennt jedes Kind. Allerdings kann die Kartoffel noch viel mehr, denn ja, sie gehört zu den vielseitigsten Gemüse der Welt.

Die Kartoffel steckt randvoll mit Nährstoffen. Sie enthält hochwertiges Eiweiß, viele wichtige Mineralstoffe, Ballaststoffe und die Vitamine A, B und C. Und zudem enthält sie viel Wasser, aber nur wenig Fett und Kalorien. Auch wenn es viele glauben, die Kartoffel ist kein Dickmacher. Auf 100 Gramm kommen gerade einmal 70 Kilokalorien, die gleiche Menge Hartweizennudeln hat mehr als doppelt so viel.

Die Kartoffel stammt ursprünglich aus Südamerika, erst um 1588 kam sie auch nach Deutschland. Allerdings zunächst nicht als Nahrungsmittel, sondern als Zierpflanze, wegen ihrer schönen Blüten. Ab dem Jahr 1746 versuchte Friedrich der Große, der den Nährwert der Erdäpfel erkannt hatte, den Anbau der Kartoffeln in den Provinzen

durchzusetzen, er griff, der Legende nach, sogar zu einer List. Er ließ auf den königlichen Feldern Kartoffeln anpflanzen und sie von Soldaten streng bewachen. Die Bauern sollten denken, dass Kartoffeln sehr wertvoll sind. Das machte die Menschen neugierig und sie schlichen nachts heimlich auf die Felder, klauten einige Kartoffelpflanzen und probierten die Kartoffel aus. Am Ende wurde die Kartoffel so berühmt und zu einem unentbehrlichen Grundnahrungsmittel, weil sie auch in schlechtem Boden gewachsen ist und während der Hungersnöte, Kriege und zur Zeit der Industrialisierung viele Menschen satt machen konnte. Heute werden in Deutschland etwa 140 verschiedene Kartoffelsorten angebaut. Übrigens: Früher hießen die Herbstferien „Kartoffel-Ferien“. Denn im September und Oktober mussten viele Kinder beim Kartoffelernten helfen.

Altes

Kinderrätsel:

„Es geht doch komisch zu in der Welt: Im Frühjahr versteckt mich der Bauer im Feld. Im Herbst zieht er aus mit Weib und Kind und sucht, bis er mich wiederfind. Dann bin ich aber nicht mehr allein - ich hab eine Menge Kinderlein.“

Lösung? Natürlich die Kartoffel!

Schon
gewusst?

Nur etwa 60

Prozent der Kartoffel-Ernte werden gegessen. Von den übrigen 40 Prozent landet der größte Teil in der Industrie. Zur Herstellung von Papier, Pappen, Klebstoffen, Bioplastik oder Biosprit.

Reifezeiten,
Lagerung,
Kecheigenschaften

Bei Speisekartoffeln unterscheidet man nach der Erntezeit zwischen sehr frühen, frühen, mittelfrühen und mittelspäten bis späten Sorten. Die Frühkartoffeln haben eine zarte Schale und müssen schnell gegessen werden, robuste Spätkartoffeln kommen Ende Oktober aus der Erde und können gut eingelagert werden. Kellerräume sind der ideale Vorratsraum, denn Erdäpfel lieben es trocken, kühl und dunkel. Beim Kartoffelkochen gibt es drei Unterscheidungsmerkmale. Festkochend, vorwiegend festkochende und mehlig kochende Kartoffeln. Festkochende Kartoffeln schmecken lecker im Salat, als Bratkartoffeln und Gratin. Festkochende Kartoffeln sind perfekte Pell- und Salzkartoffeln und Kartoffelpüree, Suppen und Klöße gelingen am besten mit mehlig kochenden Sorten.

Brot

hält

länger

Brot trocknet nicht so schnell aus, wenn in den Brotkasten einige rohe Kartoffelscheiben gelegt werden.

Kartoffelfeuer

Früher war der Höhepunkt nach getaner Kartoffelernte das „Kartoffel-Feuer“, bei dem es als Lohn leckere Kartoffeln gab. Wie wäre es, wenn man diese Tradition wieder aufleben läßt und anstatt zu einem Grillabend zu einem Kartoffelfeuer einläßt? Über der Flamme lassen sich Würstchen am Spieß grillen. Und in die Glut werden in Alufolie gewickelte Kartoffeln gelegt. Wer auf Alufolie verzichten möchte, kann die Kartoffeln auch einfach mit einem Lehm mantel umwickeln, so wie damals Schmeckt sogar noch ein bisschen besser und es gibt keinen Müll. Nach etwa 30 Minuten in der Glut, sind die Kartoffeln herrlich weich und super lecker.

Übrigens: Auch heute gibt es in manchen Gemeinden wieder Kartoffelfeste oder Kartoffelfeuer. Eins der bekanntesten findet immer Anfang September auf der Schwäbischen Alb statt. Mehr Infos dazu: www.kartoffelfest.info

Kartoffel-
wickel gegen
Halsschmerzen

Kartoffeln kochen, zerdrücken, etwas abkühlen lassen und in eine Mullbinde geben. Diese dann zum einen auf die Brust legen und zum anderen mit einem Schal umwickelt locker um den Hals binden. Jetzt, nach altem Hausrezept, etwa eine Stunde einwirken lassen, damit dem Körper wohliger warm wird und damit die Heilssubstanzen der Kartoffel über die Haut und die Atemwege aufgenommen werden können.

Kinderspiel!
Kartoffel schälen!

Auf die Plätze, fertig, los: Wer kann die längste zusammenhängende Schale abschälen?

Kartoffel-Schäl-Trick

Es gibt einen Trick, der Kartoffelschälen kinderleicht macht! Wenn man die rohen Kartoffeln vor dem Kochen rundherum hauchdünn mit einem Messer anritzt, sie anschließend wie gewohnt in Salzwasser kocht und dann kurz in eiskaltem Wasser abschreckt, kann man die Kartoffelschale quasi mit zwei Fingern einfach von der Kartoffel abziehen.



Kartoffeln
als Putzmittel

Ausfluss verstopft? Einfach heißes Kartoffelwasser rein schütten. Das löst Verschmutzungen ohne gleich die chemische Keule schwingen zu müssen.

Kartoffelkönig basteln

Ein Spaß ist es, mit der knorrigsten Knolle den Kartoffelkönig zu basteln. Nach einem alten Volksmärchen wollte die dickste Kartoffel nicht gegessen werden, denn sie war doch schließlich der große Kartoffelkönig. Aber als er ganz am Ende seiner Geschichte auf zwei arme hungrige Kinder traf, hüpfte er gerne bei ihnen ins Körbchen, um sie satt zu machen... Hoch lebe König Knolle!

Material:

eine dicke Kartoffel, einen Stock, Stoffreste, Wolle, Goldfolie, Acrylfarben und Pinsel. Perlen, Kleber, Den Stock in die Kartoffel drehen, dann für den Umhang die Stoffreste um den Stock wickeln und mit einer hübschen Schleife festbinden. Wer möchte, kann den Umhang mit Perlen verschönern. Wollhaare aufkleben, Krone aus der Goldfolie ausschneiden und auch aufkleben. Zum Schluss wird dem Kartoffelkönig noch ein gar königliches Gesicht aufgemalt.

Kartoffel- anbau auf dem Balkon

Kartoffeln können auch in einem Eimer, einem Kübel oder einem Jutesack angebaut werden. Wichtig ist, dass das Gefäß mindestens 10 Liter fasst und dass das Wasser abfließen kann.

Der Standort sollte regengeschützt sein und nicht in der prallen Sonne stehen. Die beste Pflanzzeit ist im April.

1. Gefäßboden mit etwa 20 cm Erde bedecken.
2. Pro Gefäß 4 mittelgroße Kartoffelknollen setzen und etwa 2 cm tief in die Erde drücken. Nicht mit Erde bedeckt, die Knollen brauchen Licht zum Keimen.
3. Die Gefäße an einem hellen, kühlen Ort keimen lassen. Vor Frost schützen.
4. Nach ungefähr drei Wochen haben sich Triebe ausgebildet. Stehen diese etwa 10 cm aus der Erde heraus, werden die Kartoffeln mit Erde bedeckt. Wenn die Triebe nachwachsen, bedeckt man sie wieder mit Erde. Das wiederholt man so lange, bis der Eimer ganz mit Erde gefüllt ist.
5. Kartoffeln regelmäßig gießen, vor allem bei warmem Wetter.
6. Etwa 3 Monate später können die ersten Kartoffeln ausgegraben werden. Sind sie noch zu klein, lässt man sie einfach weitere 1-2 Wochen wachsen.
7. Bereits die Ernte aus nur einem Gefäß reicht für mehrere Mahlzeiten!

Kartoffeln – ein Gedicht!

Morgens rund,
mittags gestampft,
abends in Scheiben -
dabei soll's bleiben.
Es ist gesund.

Johann Wolfgang
von Goethe

Das „Besser- als-Pommes- Rezept“!

Bio-Kartoffeln waschen und trocken tupfen. Dann die Kartoffeln in ganz dünne Scheiben schneiden, aber nicht ganz durchschneiden! Auf ein Backblech mit Backpapier legen, die Kartoffeln mit ein paar Butterflocken, etwas Olivenöl, groben Salzkörnern und sehr wenig Pfeffer verfeinern. Für 40 Minuten bei 220 Grad Umluft auf der mittleren Schiene goldknusprig backen. Kann man mit der Familie teilen, muss man aber nicht!

**GANZ SCHÖN
COOL HIER!**

**14.10.
Saison-
Start**

**KUNSTEISBAHN
LUDWIGSBURG**

SWLB

Fuchshofstraße 50 · 71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 83063
www.swlb.de/kunsteisbahn

Intuitives Bogenschießen
Angebote zur Gesundheitsprävention
für Kinder und Erwachsene



Susanne Exner · Telefon 0 71 51 - 9 94 48 78 · www.geh-deinen-weg.info

▲ Schwarzwald ● Bodensee ▲ Allgäu

Trenebonus für Luftballon-Leser!

Geben Sie bei Ihrer Buchung die aktuelle Luftballon-Ausgabe an und Sie erhalten Ihre Überraschung im Feriendorf!

Fühlt euch wohl!



www.familienholungswerk.de

**BIO NATURGUT
DEIN BIO-SUPERMARKT**



11x IN DIREKTER NÄHE:
www.naturgut.net | [facebook.de/naturgut](https://www.facebook.de/naturgut)

Sonntag, 16.10., 16.00 Uhr und
Montag, 17.10., 10.00 Uhr im
TREFFPUNKT Rotebühlplatz:

Das Spielraumtheater Kassel spielt: „Herr Sturm und sein Wurm“

für Kinder ab 3 Jahren

Vorschau November

Samstag, 26.11., 11.00 - 14.00 Uhr
in der vhs ökostation:

„Kinderleicht zum Taschenmesser- diplom“

für Kinder von 7 - 11 Jahren

Die Buchautorin Astrid Schulte zeigt
 euch, wie man Segelboote, Flöten,
 Rennautos oder Löffel schnitzt.



Foto: Astrid Schulte



Mehr Infos unter:
www.vhs-stuttgart.de

Links und rechts durchs Feuerbacher Tal

Turm ersteigen und Boote fahren lassen



Blick vom Bismarckturm auf das herbstliche Stuttgart

von Andrea Krahl-Rhinow

Unser Ausflug des Monats führt uns heute ins Feuerbacher Tal in Stuttgart. Wir erkunden alles, was sich rechts und links am Hang befindet und den Ausflug zu einem spannenden Erlebnis macht. Vom Kuckucksweg über den Knaupenbach bis zum Bismarckturm und Waldgrillplatz.

Start und Ziel sind der Parkplatz beim Tierschutzverein Botnang in der Furtwänglerstraße. Von dort geht es zunächst auf der gegenüberliegenden Straßenseite, am Gerhard Winkler Weg, direkt neben den Sportanlagen des MTV Stuttgart e.V., in den Augenwald hinein. Der Weg führt am Knaupenbach entlang und schon nach knapp 400 Metern mündet er rechts in den Botnanger Kuckucksweg, der rund um Botnang führt. Hier kann man problemlos der Beschilderung folgen. Je nach Laufbereitschaft der Kinder bieten sich beliebig lange Spaziergänge an. Informationstafeln im Wald erklären, was für Tiere dort wohnen und welche Pflanzen wachsen.

Am Knaupenbach

Ein großes Highlight für Kinder ist schon nach wenigen Metern des Ausflugs das Ufer des Knaupenbaches, das besonders hinter dem Waldheim Johannesgarten gut zugänglich und ideal zum Testen selbstgebauter Schiffchen ist. Die Kinder können Staudämme bauen oder kleine Wasserfälle entstehen lassen. Wer Gummistiefel dabei hat, ist auf jeden Fall im Vorteil.

Nun erkunden wir die andere Seite des Feuerbacher Tals. Wir kehren zum Ausgangspunkt zurück. Auf Höhe des Tierheims geht es von unserem Parkplatz dreihundert Meter Richtung Feuerbach, bevor man rechts zum Waldhof Reiterstüble abbiegt. Dort gibt es nicht nur Leckereien für hungrige Ausflügler, sondern auch die Eseldame Heidi und die Ziegen Bonny und Clyde, die sich über Streicheleinheiten freuen und über den Talwiesen kreisen häufig Bussarde, die man gut beobachten kann.



Infotafeln am Kuckucksweg

Rauf zum Kräherwald

Danach folgt der Anstieg in den Kräherwald, immer direkt bergan, auf dem mittleren Weg. Auf gut der Hälfte des Hanges, am Trimm-Dich-Häuschen, biegen wir links ab und erreichen nach einem Kilometer den Stuttgarter Reit- und Fahrverein, auf dessen Außenreitplatz der pferdebegeisterte Nachwuchs seine Lieblingstiere beobachten kann. Wer es gemütlich mag, setzt sich in der St. Georg Stube auf die Terrasse, direkt vor dem Springplatz oder schaut von innen in die Reithalle.

Besteigung des Bismarckturms

Anschließend läuft man noch weiter in Richtung Birkenkopf: Vom Reiterhof geht es rechts am Kräherwald entlang bis zur nächsten Kreuzung und dann die Feuerbacher Heide entlang. Nach 500 Metern breitet sich hier die große Hangwiese auf der linken Seite aus.

Im Winter ist sie ein toller Rodelberg, im Sommer eine große Fläche zum Spielen. Hier kann man den Bismarckturm schon sehen und auch den Spielplatz, der sich unterhalb des Turmes befindet. Der Bismarckturm kann an Wochenenden und an sonnigen Tagen bestiegen werden, vorausgesetzt, man ist schwindelfrei. Wer nicht nach

oben steigen möchte, lässt bei einer herbstlichen Brise seinen mitgebrachten Drachen steigen.

Auf dem Rückweg kann man am Kräherwald entlang laufen, beim Parkplatz der Sportplätze des MTV Stuttgart links in den Wald abbiegen und noch einen Abstecher zum Spiel- und Grillplatz im Kräherwald machen.

Da Ausgangs- und Endpunkt des Ausflugs das Tierheim Stuttgart ist, kann man zu den Besuchszeiten auch den dortigen Bewohnern einen Besuch abstatten oder mit Anmeldung auch Hunde zum Gassi-Gehen mitnehmen.

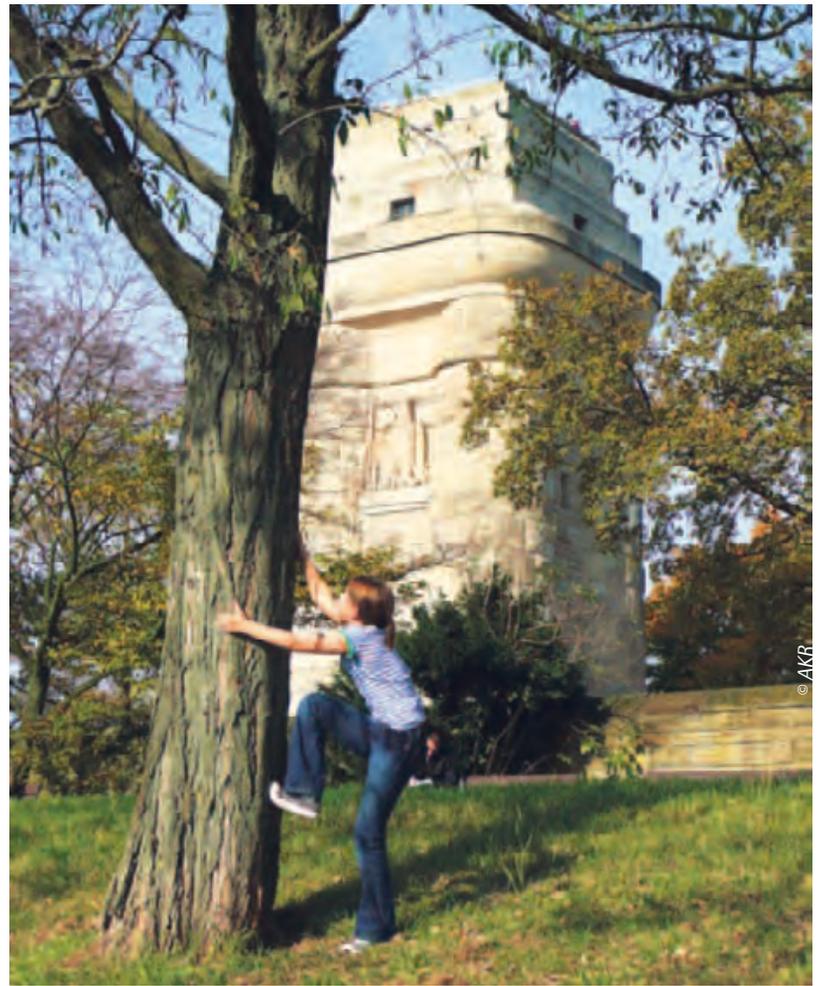
• -Anfahrt: Parkplatz Tierheim, Furtwänglerstr. 150 oder mit dem Bus 91, Botnang Freibad

- Waldhof Reiterstüble, Furtwänglerstr. 190, S-Botnang, www.waldhof-stuttgart.de

- Reit- und Fahrverein Stuttgart, Am Kräherwald 110, S-West, www.stuttgarter-reit-und-fahrverein.de

- Öffnungszeiten Bismarckturm, Sa bei gutem Wetter 15-19 Uhr, So und Feiertags von 11 bis 19 Uhr, Eintritt 50 Cent, Kinder 20 Cent, Familien 1 Euro

- Tierheim Stuttgart, Furtwänglerstr. 150, S-Botnang, www.stuttgarter-tierschutz.de



Das Gelände am Bismarckturm bietet Kindern viel Frei- und Spielraum.

HALLOWEEN 31.10.16

**Freier Eintritt
für verkleidete Kinder!**


Meine

Wilhelma

Den ganzen Tag Gruselspaß für Groß und Klein | Schaurig dekoriertes Park
Gespenstisches Kürbisschnitzen | Weitere Infos unter www.wilhelma.de

Tolle Stoffe günstig kaufen!

Bekleidungs-, Gardinen-, Möbel-, Patchworkstoffe ...

www.lagerverkauf-stoffe.de



Größte Auswahl im Großraum Stuttgart!

Kinderstoffe

und vieles mehr:

- ✂ Damenstoffe
- ✂ Schnittmuster
- ✂ Nähzutaten
- ✂ Gardinen & Dekostoffe mit Nähservice

... finden Sie direkt bei uns!

hilco

WELT DER MODESTOFFE

Max-Eyth-Str. 3 · 70771 L-Echterdingen
info@hilco-store.de · www.hilco-store.de

Fr 9-18 Uhr
 Sa 9-13 Uhr
 Mo 9-18 Uhr

www.stapfreschneiderle.com

facebook

Ulli Schneider's

BAUMARKT für FRAUEN

Woll-Spa & Stoff-Lounge

Mo - Sa 9.30 - 12.30 Uhr
 Mo Di Do Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Downtown 70839 Gerlingen, Hauptstraße 14

Deine **eigenART** Tour 2016

Der Marktplatz von Kreativen und Designern

DIY Shopperlebnis der besonderen ART

Fashion Pop-Up Store mit Modedesignern aus ganz Deutschland

Sa. **08.10.16** Im Wizemann Stuttgart

12 - 18 Uhr | Eintritt 5 EUR / Schüler & Studenten 3 EUR

Informationen & Standreservierungen unter: www.deine-eigenart.de

Ran an die Nadel!

Nähangebote für Klein und Groß

von Alexandra Mayer

Selbstgenähtes liegt im Trend. Darum gibt es in und um Stuttgart herum viele Möglichkeiten, mit der Nadel echte Einzelstücke zu zaubern.

Sich Rock oder Kissenüberzug zu nähen, ist einfacher, als viele denken. Man kann „eigene Ideen und Entwürfe umsetzen und braucht dazu eigentlich nur eine Nähmaschine und schöne Stoffe“, erklärt Sarah Fasold vom Nähatelier Stich & Faden. Wichtig an der Nähmaschine ist, dass es vor allem für die Kinder einen Fingerschutz um die Nähmaschinennadel herum gibt“, so Fasold. Auch ein Schnell-/Langsamregler an der Nähmaschine, um das Nähtempo einzustellen, sollte nicht fehlen.

Inzwischen bieten die verschiedensten Einrichtungen Nähkurse an – und zwar sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Die Kosten schwanken je nach Kursdauer, zudem ist die Teilnehmerzahl oft auf wenige Personen begrenzt. So wird jeder optimal vom Profi betreut. Aber genau darum sollte man sich rechtzeitig anmelden.

Ideen zum Selberrähen findet man am 8. Oktober auf der Messe „Deine eigenArt“, dem Marktplatz von Kreativen und Designern im Wizemann in der Cannstatter Quellenstraße, (www.deine-eigenart.de)

Nähkurse für Klein und Groß

Nähatelier Stich & Faden in Fellbach

Auf dem Programm stehen Nähkurse für Erwachsene und Kinder, außerdem Workshops zu verschiedenen Themen, Ferienkurse und Kindergeburtstage. Kosten ohne Material zum Beispiel für dreistündigen Kinderkurs 26 Euro, für mehrtägige Kinderkurse 70 Euro. Am 15. Oktober ist von 13 bis 17 Uhr Tag der Offenen Tür.

www.nachstichundfaden.de

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen e.V.

Nähkurse für Erwachsene sowie Nähakademie für Kinder und Jugendliche von neun bis 14 Jahren. Kosten Nähakademie zum Beispiel bei einem eintägigen Kurs zwischen ungefähr 18 bis über 30 Euro, bei einem Ferienkurs mit fünf Terminen 85 Euro.

www.hdf-sindelfingen.de

Haus der Familie Stuttgart

Auch hier finden Nähkurse zu unterschiedlichen Themen statt, am 4. November beim „Mutter-Tochter-Sohn-Nähen“ sogar gemeinsam für Nachwuchs und Mama, Kosten mit Material: 19 Euro pro Person.

www.hdf-stuttgart.de

vhs Stuttgart

Verschiedene Kurse, im Oktober zum Beispiel



Nähen an der Maschine macht Spaß.

ein Kindernähkurs für Fortgeschrittene ab zehn Jahren für 24 Euro sowie „Ein handgenähtes Kuschelpüppchen“ ab neun Jahren für 31 Euro.

www.vhs-stuttgart.de

Werkstatthaus Stuttgart

Beim Werkstatthaus, einer Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg), machen zum Beispiel Kinder ab zehn Jahren den Nähmaschinen-Führerschein, Jugendliche ab 14 Jahren werken im Nähatelier.

www.werkstatthaus.net

Wunderstoff Esslingen

Mamas nähen hier zum Beispiel für 45 Euro an einem Abend Longsleeves für Kinder, der Nachwuchs vormittags in zwei Stunden für 30 Euro Täschchen oder Kissenhülle.

www.wunderstoff.de

Weitere Einrichtungen mit Nähangeboten

- verschiedene Jugendhäuser der stjg, www.ideenwerkstadt.net
- verschiedene Volkshochschulen
- Familienbildungsstätte Filderstadt e.V., www.fbs-filderstadt.de
- Atelier und Nähschule Sylke Seltmann, www.schneiderei-ludwigsburg.de
- Kreativ-Studio Susanne Ziegler, www.kreativ-studio-ziegler.de
- Die rote Zora, www.dierotezora.com
- Kaktus&Perronegro, www.kaktus-perronegro.com

Neue Lieblingsbücher

Cristina Rieck stellt für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierte Bücher vor

Seit genau 60 Jahren zeichnet der Deutsche Jugendliteraturpreis herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus und spiegelt damit die Bandbreite, die auf dem deutschen Buchmarkt zu finden ist. Auf der Frankfurter Buchmesse im Oktober wird Bundesministerin Manuela Schwesig die diesjährigen Preise verleihen. Im Folgenden stellt unsere Redakteurin schon mal ihre Lieblingsbücher aus der Nominierungsliste vor.

ab 5

Nino ist viel allein, besonders seinen Vater vermisst er sehr, da dieser oft weit weg ist und mit ihm nur am Telefon sprechen kann. Darum schafft sich der Junge in seiner Phantasie einen treuen Kameraden, der immer bei ihm ist: „Der Hund, den Nino nicht hatte“.



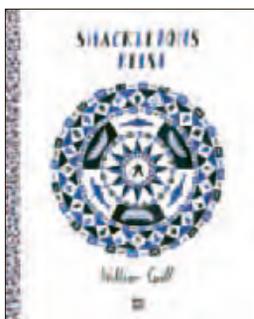
Doch eines Tages geschieht etwas, das Nino nicht für möglich gehalten hätte: Er bekommt einen echten Hund geschenkt, einen, den alle sehen können. Nino ist überglücklich, obwohl der echte Hund einiges nicht kann, was „der Hund, den Nino nicht hatte“, konnte.

Der beeindruckende Text von Edward van de Vendel über einen unsichtbaren Freund, wie ihn sich so manches Kind phantasiert, im Zusammenspiel mit den unglaublichen, wenn auch etwas traurigen, Bildern des Illustrators Anton van Hertbruggen machen das Buch zu einem kleinen Kunstwerk.

Edward van de Vendel/ Anton van Hertbruggen (Illustration): Der Hund, den Nino nicht hatte, Bohem Press 2015, 40 Seiten, EUR 14,95, ISBN 978-3-85581-552-4

ab 8

Was zunächst wie eine schön gestaltete Bilderbuchgeschichte wirkt, ist der Bericht von „Shackletons Reise“, der Expedition eines Polarforschers, der sich vor rund 100 Jahren mit seiner Mannschaft auf den Weg machte. Aus dem sachlichen Forscherbericht wird eine spannende Geschichte voller Gefahren und Abenteuer, denn als das Expeditionsschiff, die



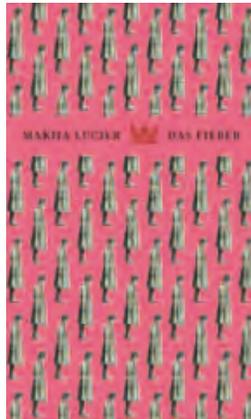
Endurance, im Packeis steckenbleibt, zeigen Shackleton und seine Mannschaft, wie sie sich durch Mut und Ausdauer zu retten wissen.

Der Autor William Grill hat die Reise ähnlich wie in einem Tagebuch beschrieben, als wäre er selbst dabei gewesen. Dazu hat er die passenden Illustrationen gezeichnet und diese in eine außergewöhnlich harmonische Seitengestaltung integriert. Das schafft Abwechslung für junge Selbstleser und macht die Betrachtung des Buches auch für andere Altersgruppen zum Erlebnis. Allerdings wirkt das Buch durch seine kunstvolle Gestaltung nicht wie ein Sachbuch, das eine reale Geschichte erzählt. Das eine oder andere Foto von Shackleton, seiner Mannschaft und der Endurance hätte die jungen Leser bestimmt noch interessiert.

William Grill: Shackletons Reise, NordSüd Verlag 2015, Seiten, EUR 19,99, ISBN 978-3-314-10311-7

ab 12

In ihrem historischen Erstlingsroman „Das Fieber“ beschreibt die amerikanische Autorin Makiia Lucier das Leben der 17-jährigen Cloe, die zunächst überhaupt nicht weiß, was die Zukunft ihr bringen wird und soll. Als die Spanische Grippe ihre Heimatstadt erreicht, beschließt Cloe, das Rote Kreuz



zu unterstützen, obwohl sie sich damit selbst in Gefahr bringt, angesteckt zu werden. Cloe und die anderen freiwilligen Helfer beim Roten Kreuz sind Protagonisten, mit denen sich der Leser sofort identifizieren kann. Er empfindet die Hilflosigkeit und Verzweiflung der Helfer, aber auch deren Mut und Kraft, die sie sich gegenseitig geben und die sie an die Kranken weitergeben. Das Buch handelt im Jahre 1918, aber es zeigt auch Jugendlichen unserer Zeit, wie wichtig es für die eigene Persönlichkeit sein kann, sich mit Themen wie Krankheit und Tod auseinanderzusetzen. Cloe, die sich fragt „Wer, wenn nicht ich?“ zeigt den jungen Lesern außerdem, welcher Gewinn es sein kann, über den eigenen Schatten zu springen, um zu helfen.

Die besondere Gestaltung des Buches, wie man sie auch von anderen Büchern aus dem Verlag Königskinder kennt, macht schon äußerlich Lust auf dieses besondere Leseerlebnis.

Makiia Lucier: Das Fieber, Königskinder 2015, 363 Seiten, EUR 17,99, ISBN 978-3-551-56012-4

STOFF STÜCKE für Groß und Klein



- Zum Wohnen, Leben und Verschenken
- Anfertigung auf Wunsch
- Besondere Stoffe, Bänder und Applikationen
- Nähkurse für mehr oder weniger Geübte

Dipl.-Ing. Britta Mohrmann · Liststraße 29 · 70180 Stuttgart
Tel. 0711 / 31943512 · www.cosimachiton.de
Di-Fr 11-19 Uhr · Sa 11-15 Uhr

Der bunte Stoffladen in Esslingen



Hindenburgstr. 56
73728 Esslingen
0711. 566 10 999
info@wunderstoff.de

www.wunderstoff.de

Stoffe - Webbänder - Bügelbilder - Nähkurse

Irina Schlaht, Tanzpädagogin und Tänzerin am Stuttgarter Ballett, sowie weitere Lehrkräfte mit akademischer Ausbildung



Ballettschule

Schmetterling

Ballett für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!
Einstieg jederzeit möglich!

70469 Stuttgart-Feuerbach, MKI-Areal Junghansstr. 5
Sie erreichen uns:

Di. Do. Fr. ab 10:00 bis 12:00 Uhr unter 0711 / 93593306
Mo. - Fr. ab 14:00 Uhr unter 0711 / 8065609

info@ballettschule-schmetterling.de
www.ballettschule-schmetterling.de

160 Jahre
Den Menschen sehen.



Private Grund-, Förder- und Werkrealschule

Blinde, sehbehinderte und sehende Kinder lernen miteinander und voneinander

- Haupt- und Werkrealschulabschluss, zukünftig Realschule
- Für Schulanfänger und Quereinsteiger
- Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung
- Hort für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren

Inklusive Betty-Hirsch-Schule
Am Kräherwald 271, 70193 Stuttgart, Tel. (0711) 65 64-360
www.inklusive-schule-stuttgart.de

Nikolauspflege